



EHB

EIDGENÖSSISCHE
HOCHSCHULE FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung

GESCHÄFTSBERICHT 2022

www.ehb.swiss/gb22

Inhaltsverzeichnis

Das neue Kleid steht uns	3
Packen wir's an!	4
50 Jahre im Dienst der Berufsbildung	5
Debatte über Spannungsfelder in der Berufsbildung	6
Sechs neue Bücher	7
Ausbilden für die Berufsbildung	8
Öffnung für französisch- und italienischsprachige Studierende	10
Online-Kurse liegen im Trend	12
Zwei internationale Kongresse in Zollikofen	14
Neuaufstellung erfolgreich abgeschlossen	16
Weltweites Engagement für die Berufsbildung	18
EHB auf der Weissen Liste vorbildlicher Unternehmen	20
Aufgaben, Ziele und Corporate Governance der EHB	22
Jahresrechnung	29
Bericht der Revisionsstelle	45
Forschungsprojekte	47
Publikationen	52



© EHB, Ben Zurbriggen

Das neue Kleid steht uns

Vorwort des Präsidenten des EHB-Rates, Adrian Wüthrich

50 Jahre Engagement im Dienst der Berufsbildung: Die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB hatte 2022 Grund zum Feiern. Und wir haben gefeiert, nicht mit mondänen Festivitäten, sondern indem wir engagiert an unserer Geschichte weitergeschrieben haben.

Zu dieser Geschichte gehört, dass 2022 die Feuertaufe für das neue EHB-Gesetz war. Das Gesetz machte unsere Institution zu einer nun akkreditierten pädagogischen Hochschule. Der Blick in den Spiegel zeigt: Das neue Kleid steht uns gut.

Sein Zuschnitt war jedoch ein Kraftakt. Viele Kolleginnen und Kollegen haben am Prozess, aus dem Hochschulinstitut für Berufsbildung eine Hochschule für Berufsbildung zu machen, mitgewirkt und mitgedacht. Die für die Akkreditierung durchgeführte Selbstevaluation nutzten wir um uns kritisch zu hinterfragen, und mit dem Ziel, uns fortlaufend zu verbessern.

Für die Akzeptanz der Berufsbildung ist es wichtig, dass Berufsfachschullehrpersonen – so wie Lehrkräfte anderer Bildungsorte – an einer pädagogischen Hochschule ausgebildet werden. Die EHB ist die einzige Eidgenössische pädagogische Hochschule, und das verpflichtet uns. Trotz des akademischen Anspruchs bleibt unsere Stärke – die Nähe zur Wirtschaft – bestehen.

Zum runden Geburtstag organisierte die EHB 2022 die Tagung «Sustainable Skills». Sie ist mir in bester Erinnerung. Weil sie zeigt, wie wichtig die EHB als Impulsgeberin für die Entwicklung der Berufsbildung ist. Sie war es schon immer, und sie wird es bleiben. So gesehen war auch die Gründung der EHB vor 50 Jahren ein nachhaltiges Unterfangen.



© EHB/Ben Zurbriggen

Packen wir's an!

Vorwort der EHB Direktorin, Dr. Barbara Fontanellaz

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit 50 Jahren steht unsere Institution im Dienst der Berufsbildung. Das haben wir 2022 gefeiert mit dem Blick nach vorne. Die Berufsbildung musste sich stets auf neue gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen einstellen. Sie wird dies auch in Zukunft tun müssen, um für Lernende und Betriebe attraktiv zu bleiben.

Wir wollen die Zukunft der Berufsbildung engagiert mitgestalten – so wie wir dies die letzten 50 Jahre getan haben. Die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB stellt mit ihrer Forschungstätigkeit Steuerungswissen für Politik und Wirtschaft zur Verfügung; und sie vermittelt mit ihren Bildungsangeboten und Dienstleistungen Know-how für die Praxis.

Nachhaltigkeit verankern

Das Beispiel Nachhaltigkeit zeigt exemplarisch, wie die EHB Zukunftsfragen anpackt. 2022 initiierten wir mit der Tagung «Sustainable Skills» einen fruchtbaren Dialog zwischen Theorie und Praxis. Vertreterinnen und Vertreter aus Lehre und Forschung diskutierten mit Lehrbetrieben, Berufsfachschulen und überbetrieblichen Kursleitungen darüber, was Nachhaltigkeit in der Berufsbildung bedeutet.

Die EHB hilft auch praxisnah mit, Nachhaltigkeit in der Berufsbildung zu verankern. So unterstützen wir die Entwicklung neuer oder die Modernisierung bestehender Berufsbilder. Soll die Energiewende gelingen – um ein Beispiel zu nennen – braucht es Fachleute, die Solarpanels installieren, smarte Steuerungen für Elektrogeräte programmieren oder Häuser isolieren. Fachleute, wie sie die Berufsbildung hervorbringt.

Herausforderungen meistern

Wir dürfen stolz sein auf 50 Jahre EHB. Wir dürfen uns aber nicht auf vergangene Erfolge ausruhen. Zu gross sind die Herausforderungen, vor denen wir als Gesellschaft stehen. Die Berufsbildung und die EHB tragen dazu bei, diese zu meistern. Packen wir's an!



© EHB/Tobias Hug, Schule für Gestaltung St. Gallen

50 Jahre im Dienst der Berufsbildung

Die EHB feiert Geburtstag

1972 nahm das Schweizerische Institut für Berufspädagogik SIBP – die Vorgängerin der EHB – seinen Betrieb auf. Im Zentrum stand die Ausbildung von Lehrpersonen für Berufsfachschulen. 1975 wurde ein zweiter Standort in Lausanne und 1991 ein dritter in Lugano eröffnet. 2007 entstand daraus das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung mit seinen vielfältigen Aktivitäten in Lehre und Forschung. 2021 begann der Wandel zur Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung, der 2022 mit der institutionellen Akkreditierung als pädagogische Hochschule abgeschlossen werden konnte.

Gewürdigt und gefeiert

50 Jahre EHB: Das wurde 2022 gewürdigt und gefeiert.

- Den Auftakt machte am 31. Mai die Jubiläumstagung «SustainableSkills» im Kursaal Bern. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung des [«Enterprize 2022»](#) an ein innovatives Berufsbildungsprojekt. Das Patronat hatte Bundesrat Guy Parmelin.
- Präsenz markierte die EHB zu ihrem 50-jährigen Bestehen an den SwissSkills 2022 (7. bis 11. September 2022). Erstmals wurde die Ausstellung «Im Herzen der Berufslehre» in der Deutschschweiz gezeigt. Zudem lud die EHB zu einem Podium unter dem Titel «Produzieren und ausbilden – Berufsbildnerinnen und Berufsbildner im Clinch» ein.
- Im November besuchte Bundesrat Guy Parmelin die EHB in Zollikofen. Nach dem Austausch mit dem EHB-Rat und der Hochschulleitung bedankte er sich bei den Mitarbeitenden für ein halbes Jahrhundert im Dienst der Berufsbildung.
- Am 29. November 2022 wurde an einer Vernissage der Jubiläumssammelband «Didaktik und Situationen» vorgestellt. Darin teilen Lehrende und Forschende der EHB ihr Wissen darüber, wie sich Berufsbildungsunterricht didaktisch kohärent gestalten lässt.

Schliesslich machte sich die EHB zum Jubiläum selbst ein Geschenk – in Form einer neuen Webseite.



© EHB/Celestine Roduit, EDHEA Schule für Gestaltung und Hochschule für Kunst Wallis, Siders

Debatte über Spannungsfelder in der Berufsbildung

OBS-Tagung und OBS Trendbericht

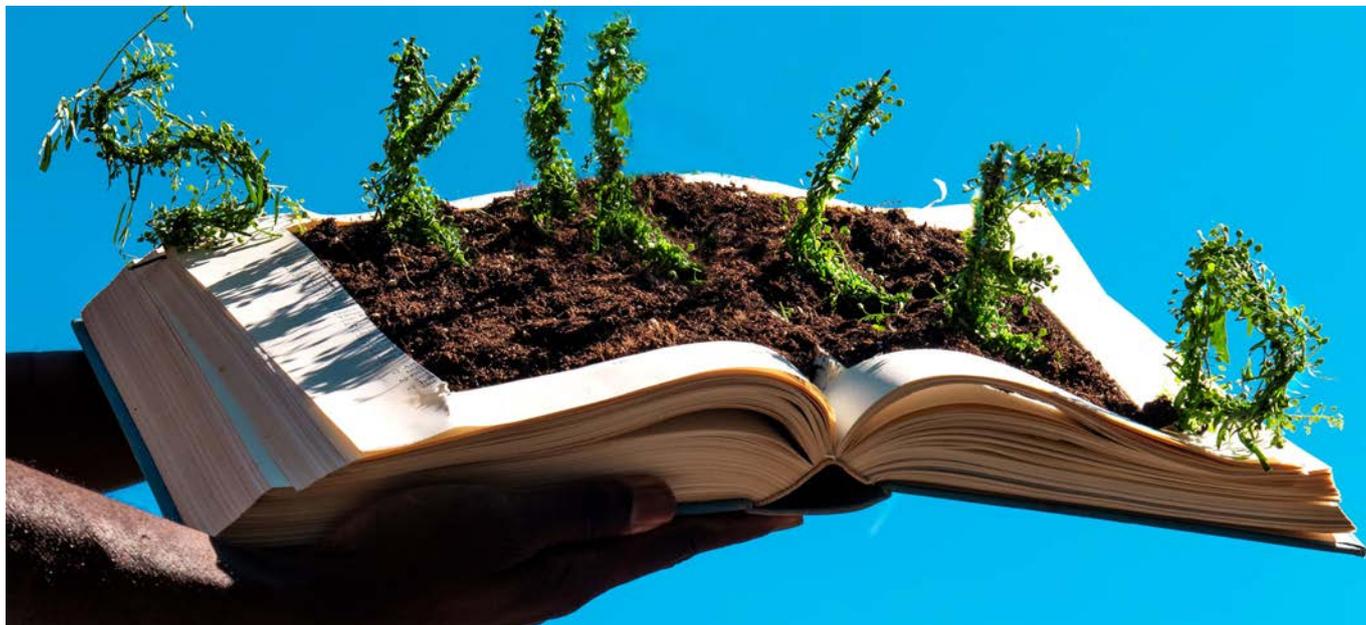
Das schweizerische Observatorium für die Berufsbildung OBS der EHB führte am 15. November 2022 zum vierten Mal eine nationale Tagung durch. Thema: «Spannungsfelder in der Berufsbildung international und in der Schweiz – Entwicklungen, Herausforderungen, Potenziale». Die Tagung präsentierte neue Forschungsergebnisse zur Entwicklung der schweizerischen Berufsbildung im nationalen und internationalen Kontext.

Über 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Referentinnen und Referenten gingen der Frage nach, wie sich die schweizerische Berufsbildung in den letzten Jahren entwickelt hat, wie sich diese Entwicklungen zwischen Kantonen und Berufen unterscheiden und wo das Schweizer Berufsbildungssystem im internationalen Vergleich steht. Im Rahmen eines Podiums diskutierten Vertreterinnen und Vertreter aus Praxis, Politik und Forschung über die Herausforderungen und Potenziale für das duale System und über die Frage, was die Schweiz von den aktuellen internationalen Entwicklungen lernen kann. Der Anlass wurde von über 140 Personen besucht.

4. OBS-Trendbericht

Grundlage für die Diskussionen bildete der gleichzeitig publizierte 4. OBS-Trendbericht. Er beleuchtet einerseits die Stärken des schweizerischen Bildungssystems, zeigt aber auch, welche Herausforderungen durch den raschen Wandel des Arbeitsmarkts und der Gesellschaft auf dieses System zukommen. Zu den Stärken des Bildungssystems zählen die hohe Arbeitsmarkt- und Praxisnähe der Berufsbildung, die geringe Jugendarbeitslosigkeit und die hohe Abschlussquote von Jugendlichen auf Sekundarstufe II. Der Bericht mahnt jedoch dazu, die Balance zwischen Berufs- und Allgemeinbildung sowie den Mix zwischen schulischer und praktischer Ausbildung innerhalb der Bildungsgänge stets neu zu überprüfen und gegebenenfalls auszutarieren.



© EHB/Larissa Gartmann, Schule für Gestaltung St. Gallen

Sechs neue Bücher

Publikationen zur Berufsbildungsdidaktik

Zu den Highlights 2022 zählen sechs Buchpublikationen:

- **Didaktik und Situationen:** Zum 50. Jubiläum der EHB ist der Sammelband «Didaktik und Situationen» erschienen. Die Orientierung an Handlungen, Kompetenzen und Situationen stellt bisherige Lehr- und Lernformen infrage. Der Band versteht sich als didaktischer Kompass für die drei Lernorte.
- **Berufliche Didaktik in der Schweiz:** Die Publikation aus dem Leading House für Berufsfelddidaktik untersucht die berufliche Kompetenzentwicklung im In- und Ausland. Das Buch skizziert die berufliche Didaktik und thematisiert die Professionalisierung der Berufsbildenden.
- **Jump in. Verantwortungsvoll lernen und arbeiten bei der Schweizerischen Post:** «Jump in» analysiert die innovativen Lernkulturen der Schweizerischen Post. Das Buch erzählt die spannende Geschichte moderner Berufsbildung und regt zum Nachahmen an.
- **Ausbilden und Lernen am dritten Lernort:** Dieses Lehrbuch vermittelt Orientierungswissen sowie Tipps und Anregungen für eine didaktisch sinnvolle Ausbildung in den überbetrieblichen Kursen. Diverse Videos ergänzen die Publikation.
- **Lerntechnologien für die Berufsbildung:** Welche Rolle spielen Lerntechnologien bei der Stärkung der Berufsbildung? Das Buch «Educational Technologies for Vocational Education. Experiences as Digital Clay» geht dieser Frage nach. Es präsentiert die Ergebnisse eines Forschungsprojekts mit der EPFL und der Universität Freiburg.
- **mySkillbox:** Zur digitalen Lehr- und Lernumgebung für den allgemeinbildenden Unterricht ist eine Begleitband auf Papier und digital erschienen. Darin finden Lernende alle Arbeitsinstrumente für die Lernbereiche «Gesellschaft» und «Sprache und Kommunikation» sowie für die überfachlichen Kompetenzen.



© EHB/Thaïs Décaillet, EDHEA Schule für Gestaltung und Hochschule für Kunst Wallis, Siders

Ausbilden für die Berufsbildung

Lehrbefähigende Ausbildungen

2022 schlossen an der EHB 201 Studierende eine Diplomausbildung zur Lehrperson im Bereich Berufsbildung ab. 762 Studierende schlossen eine Zertifikatsausbildung zur nebenamtlichen Lehrperson, zur Berufsbildnerin bzw. Berufsbildner oder für Berufsmaturitätsschulen ab. Damit nimmt die EHB mit einem Marktanteil von 48,7 Prozent die Spitzenposition in der Schweiz ein, so wie es die strategische Zielvorgabe des Bundes verlangt.

Diplome erhielten Lehrpersonen für den berufskundlichen und den allgemeinbildenden Unterricht an Berufsfachschulen sowie Lehrpersonen für den Unterricht an höheren Fachschulen und an Berufsmaturitätsschulen. Zertifikate erhielten unter anderem Berufsbildner und Berufsbildnerinnen in überbetrieblichen Kursen und Absolventinnen und Absolventen des neuen Zertifikatsstudiengangs «Lehrperson für den Sportunterricht in der beruflichen Grundbildung».

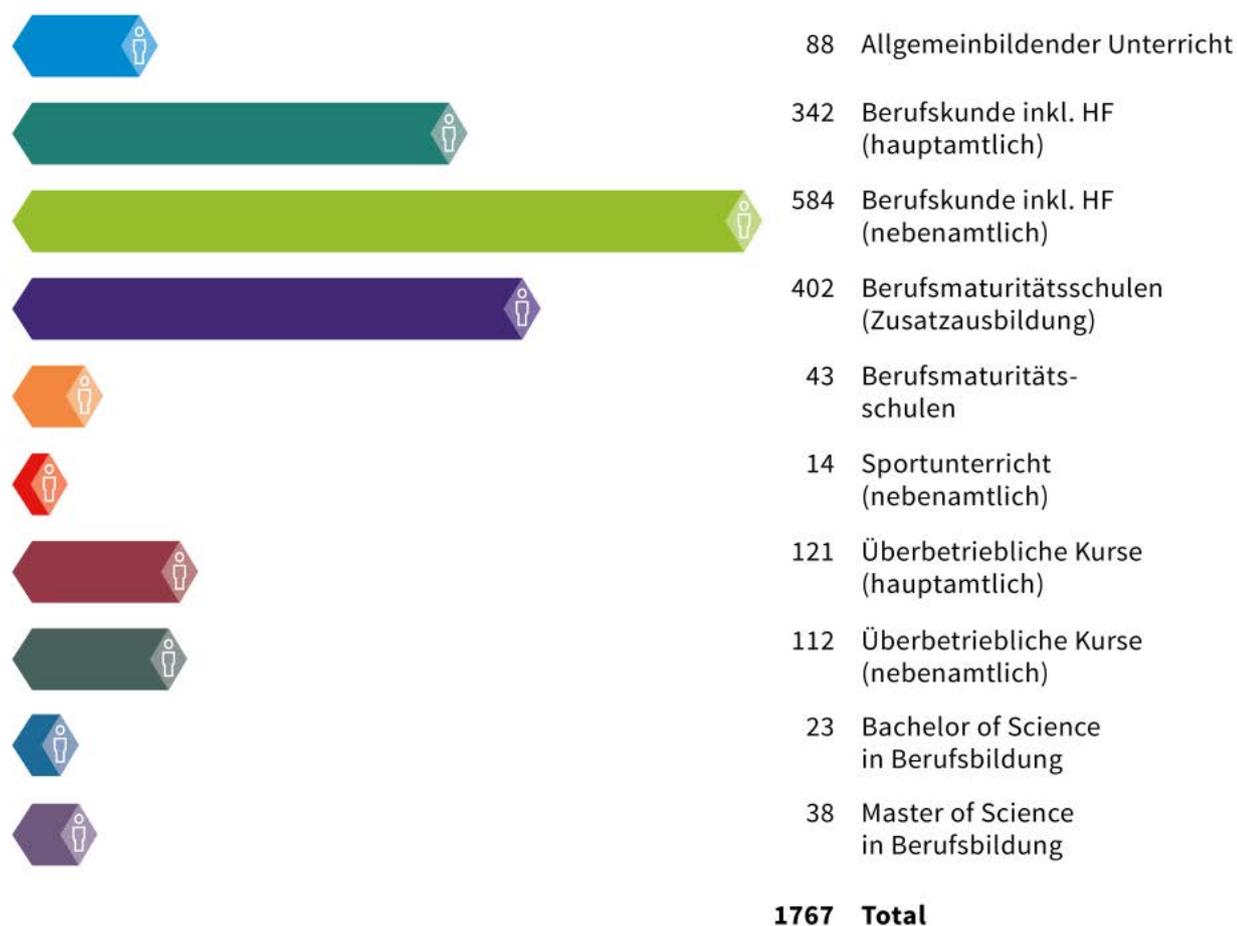
Viel Lob ...

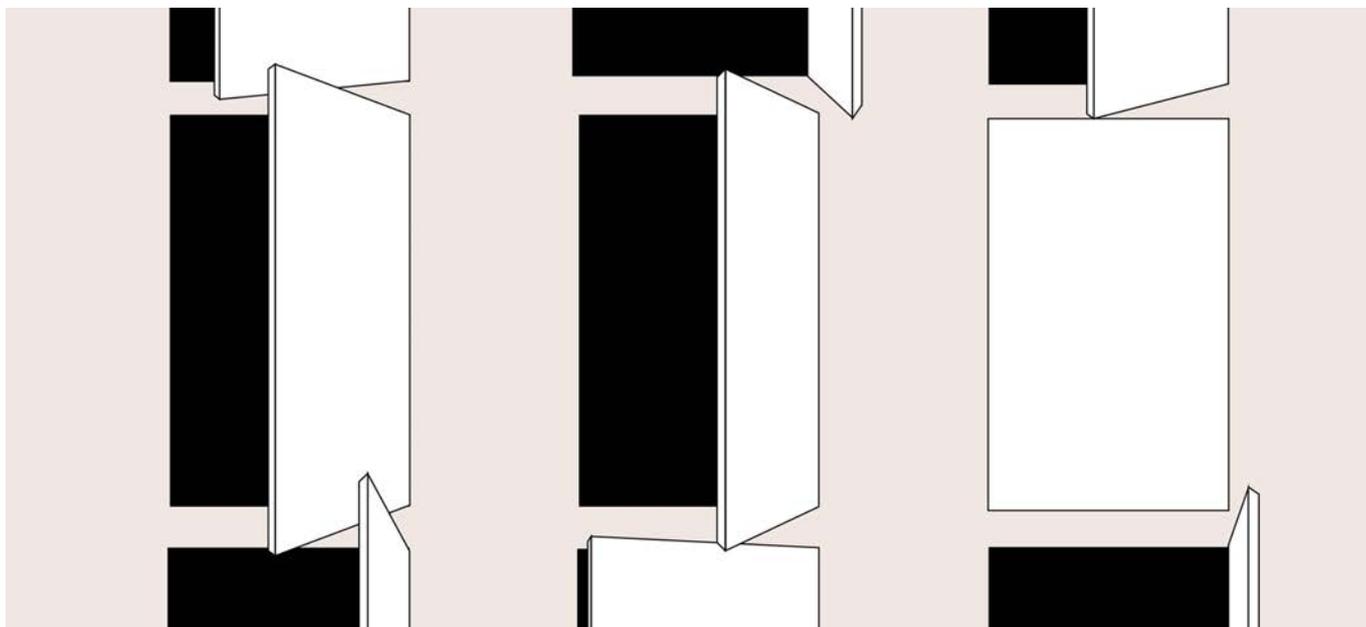
Die Abschlussbefragung 2022 zeigt die hohe Zufriedenheit der Studierenden. Eine deutliche Mehrzahl (80% Prozent) beurteilt die abgeschlossene Ausbildung als «gut» oder besser. Die Studierenden schätzten insbesondere das Engagement der Dozierenden und Lehrgangverantwortlichen, die Vernetzung mit anderen Teilnehmenden sowie den Kompetenzaufbau im Rahmen der Ausbildung. Das 2018 eingeführte neue Ausbildungskonzept orientiert die Lehre konsequent am Modell der Situationsdidaktik und damit an einer sehr praxisorientierten Gestaltung des Unterrichts. Die Evaluationsergebnisse zeigen, dass sich das Konzept für die Studierenden bewährt hat.

... aber auch Kritik

Weniger gut bewerteten die Studierenden den zeitlichen Aufwand des Studiums, insbesondere bei den berufsbegleitenden 60-ECTS-Studiengänge. Die EHB arbeitet weiterhin an der Individualisierung des Angebots, um den Bedürfnissen der Studierenden besser gerecht zu werden. Dies geschieht zum Beispiel durch eine verstärkte Koordination zwischen Modulen, die eine bessere Verteilung der Arbeitslast ermöglicht, den Zugang zu Studienabschlüssen über ein Validierungsverfahren, und die Entwicklung der Student Driven Studies.

Studierende nach Studiengang





© EHB/Leopold Hermans, EDHEA Schule für Gestaltung und Hochschule für Kunst Wallis, Siders

Öffnung für französisch- und italienischsprachige Studierende

Bachelor- und Master-Studiengänge

Die beiden Studiengänge «Bachelor of Science in Berufsbildung» und «Master of Science in Berufsbildung» der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung EHB vermitteln Know-how für eine wissenschaftsbasierte, praxisnahe und zukunftsgerichtete Gestaltung der Berufsbildung. Sie sind international einzigartig. Bachelor- und Masterstudiengang sind berufsbegleitend konzipiert und starten alle zwei Jahre. Nächster Studienbeginn ist Herbst 2023.

Neuer Studienplan für den Master

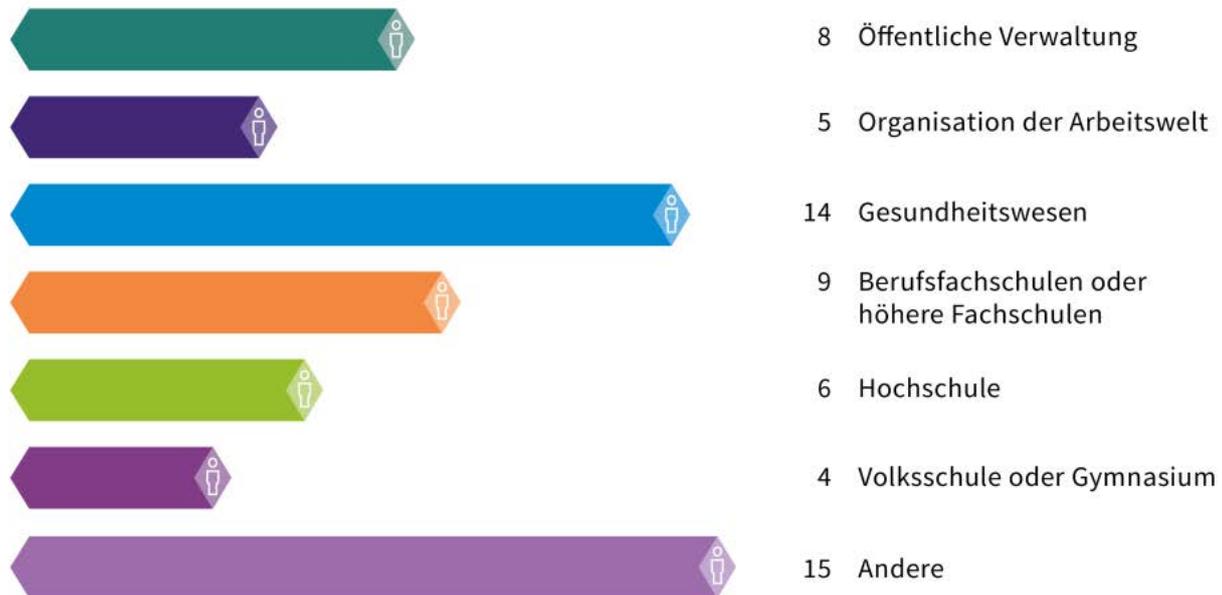
Den sechssemestrigen Master-Studiengang bietet die EHB seit 2007 an. Er wird von der Akkreditierungsagentur ACQUIN anerkannt – genügt also international höchsten Qualitätsansprüchen. 2022 konnten acht Absolvierende ihr Diplom in Empfang nehmen. Sie sind als hoch qualifizierte Expertinnen und Experten der Berufsbildung gefragte Fachleute auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt sein. Im August 2023 wird ein neuer Studienplan in Kraft treten. Er sieht leichte Änderungen vor, die den Empfehlungen der mandatierten Experten der ACQUIN folgen, das Masterprogramm stärker in der Berufsbildungsforschung zu verankern. Zurzeit belegen 38 Studierende den Masterstudiengang.

Revidierter Studienplan für den Bachelor

Seit 2019 bietet die EHB auch einen achtsemestrigen Bachelor-Studiengang an. Er richtet sich an Berufsleute, die an der Schnittstelle zwischen Schule und beruflicher Grund- und Weiterbildung anspruchsvolle und zukunftsweisende Projekte professionell leiten oder Lernende und Berufsbildungsverantwortliche in der Praxis wirkungsvoll begleiten wollen.

Im November 2022 genehmigte der EHB-Rat den revidierten Studienplan für den Bachelorstudiengang. Er bringt eine verstärkte Ausrichtung auf den mehrsprachigen Masterstudiengang und eine sprachliche Öffnung für französisch- und italienischsprachige Studierende. Zurzeit belegen 29 Studierende den Bachelorstudiengang.

Berufstätigkeit der Studierenden des BSc und des MSc in Berufsbildung nach Branche





© EHB/Selina Slamanig, Schule für Gestaltung St. Gallen

Online-Kurse liegen im Trend

Weiterbildungen

Lebenslanges Lernen: Das ist auch für Berufsbildungsprofis unabdingbar – egal, ob sie in der betrieblichen Bildung, in einem überbetrieblichen Kurs oder an einer Berufsfachschule engagiert sind. In den Weiterbildungsangeboten der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB) machen sie sich mit Innovationen aus der Berufsbildung sowie mit neuen didaktischen Erkenntnissen vertraut. Die Angebotspalette reicht vom Webinar über den Testkurs bis zum Zertifikatslehrgang (CAS, DAS, MAS).

Weniger Präsenzveranstaltungen

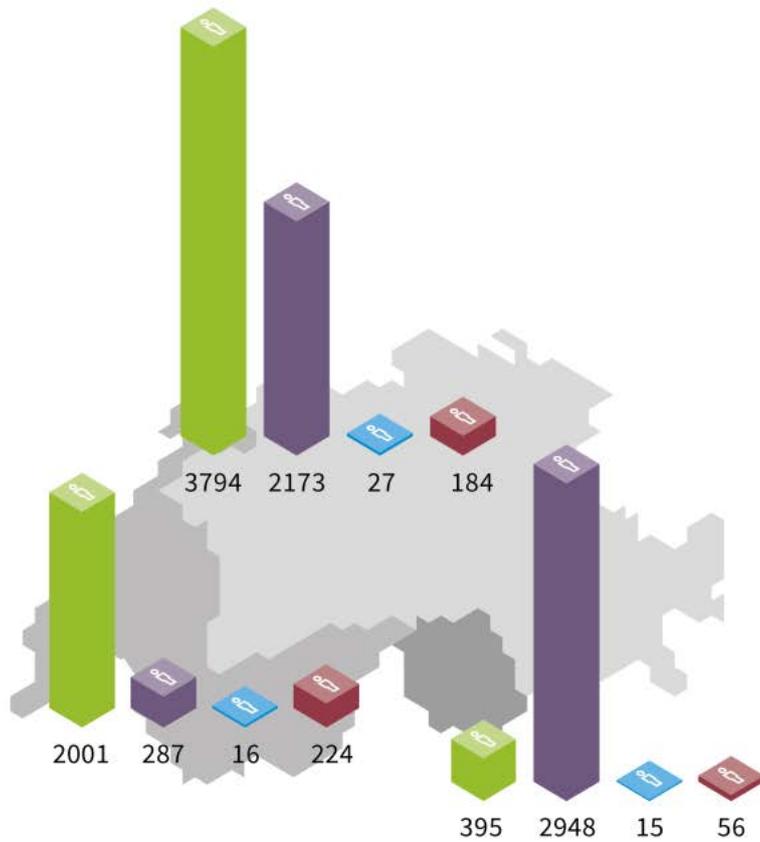
2022 haben 463 Studierende einen Zertifikatslehrgang abgeschlossen. Bei den Testkursen sank die Zahl der Teilnehmenden auf 5408 (2021: 5759). Allgemein stellt die EHB seit Corona einen Rückgang der Anzahl Teilnehmenden an Präsenzveranstaltungen für Weiterbildungskurse fest. Dafür werden Online-Kurse stärker nachgefragt. Die EHB hat auf die veränderte Nachfrage reagiert und das Angebot wo möglich an die neuen Bedürfnisse angepasst.

Weiterbildung zu Nachhaltigkeit

In Partnerschaft mit *éducation21* bereitete die EHB eine Weiterbildung für die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner zum Thema Nachhaltigkeit vor. Die Weiterbildung verfolgt zwei Ziele: den Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern Wissen und Werkzeuge vermitteln, damit sie einerseits die Selbstständigkeit von Lernenden als Teil eines Mehrebenensystems (Team, Organisation, Gesellschaft) stärken, und andererseits Interaktionen mit den Lernenden zu Themen der Nachhaltigkeit bewusst gestalten. Angesprochene Themen sind Gender und Diskriminierung, Ökologie, Kreislaufwirtschaft, Rechte und Pflichten, Wert, sowie Gesundheit und Ernährung. Das Angebot wird 2023 als Pilot in der französischsprachigen Schweiz lanciert.

Teilnehmende an Weiterbildungen

Anzahl Teilnehmende nach Sprachregion



Total Teilnehmende Weiterbildungen



- Teilnehmende an Kursen für Prüfungsexpertinnen und -experten (PEX)
- Zertifikate SVEB

- Teilnehmende an Weiterbildungskursen mit Testat
- Lehrgangsabschlüsse CAS, DAS, MAS



© EHB/Sascha Marti, EDHEA Schule für Gestaltung und Hochschule für Kunst Wallis, Siders

Zwei internationale Kongresse in Zollikofen

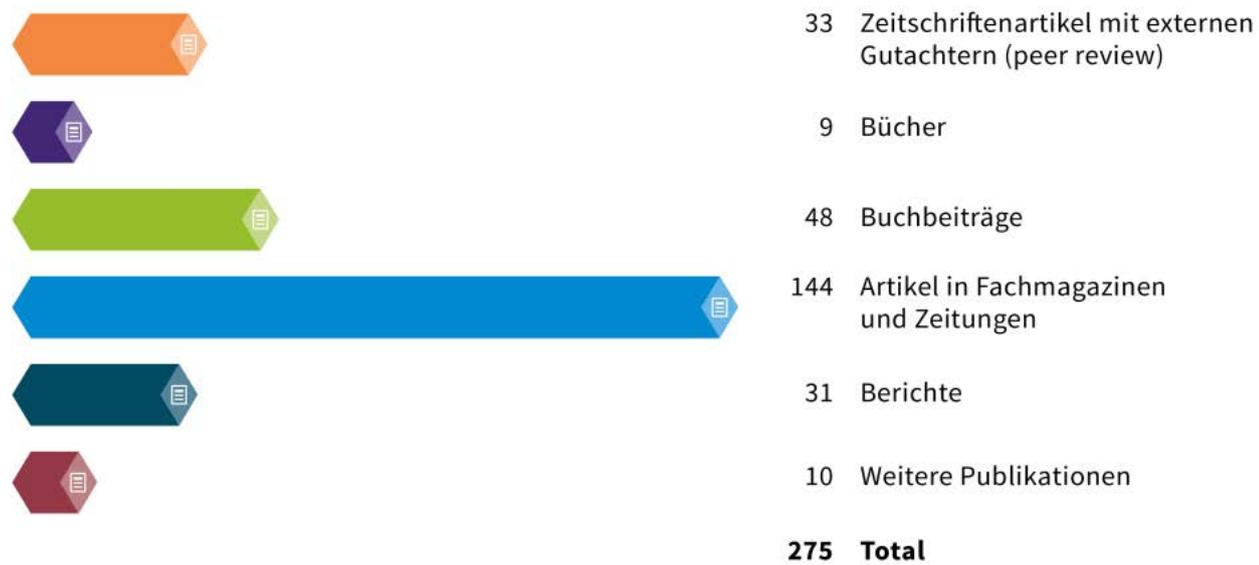
Forschung

2022 waren die Forschenden der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung EHB in den Schwerpunkten «Lehren und Lernen in der Berufsbildung», «Integration in die Berufsbildung und in den Arbeitsmarkt» sowie «Steuerung der Berufsbildung» aktiv. Weitere wichtige Forschungsbeiträge haben die Fachstelle Evaluation sowie die Forschenden geleistet, welche die Berufsbildung aus der Governance-Perspektive untersuchen. Die Trend-im-Fokus-Berichte «Berufsmaturität» und «Mobilität in der Gesundheitsbranche» des «Observatorium für die Berufsbildung» sorgten für eine hohe mediale Aufmerksamkeit. Insgesamt publizierte die EHB 275 Beiträge, davon 33 Artikel in peergeprüften Fachzeitschriften, 48 Beiträgen in Sammelbänden und 9 Bücher erschienen. Zudem führten die Forschenden über 120 Wissenstransferaktivitäten durch, etwa im Rahmen von Tagungen für die Berufsbildungspraxis, Ausstellungen und Medienbeiträgen.

Zwischen dem 2. und dem 4. Februar 2022 begrüßte die EHB zum siebten Mal Forschende aus aller Welt für den internationalen Berufsbildungskongress «The Future Potential of Vocational Education and Training: Strengthening VET for the next generation». Thematisiert wurden einerseits die Anpassung der Berufsbildung an neue Herausforderungen und Trends, andererseits die Faktoren, welche die Berufsbildung auf gesamtwirtschaftlicher Ebene, auf Ebene des Bildungssystems und auf Ebene der Schulen, Firmen und Lernenden stärken oder schwächen. Die 190 Teilnehmenden diskutierten 90 Präsentationen.

Im Auftrag der European Association for Research on Learning and Instruction organisierte die EHB die Konferenz der EARLI Special Interest Groups 6 & 7. Sie fand vom 22. bis zum 24. August 2022 statt. Ziel war der Austausch über die neuesten Forschungsergebnisse im Bereich «Instructional Design and Technology Across all Educational Levels». Die 113 Teilnehmenden diskutierten rund 100 Präsentationen.

Publikationen nach Typ



Berufsentwicklungsprojekte nach Typ





© EHB/Mariana Meneses Medeiros, EDHEA Schule für Gestaltung und Hochschule für Kunst Wallis, Siders

Weltweites Engagement für die Berufsbildung

International

Die Expertise der Schweizerischen Hochschule für Berufsbildung EHB war auch 2022 international gefragt. So empfing die EHB 23 Delegationen, die sich für das schweizerische Berufsbildungssystem interessierten. Zu den Gästen gehörten unter anderem die Bildungsminister von Haiti und von der Elfenbeinküste.

Im Rahmen der Swiss International VET Academy – dem internationalen Weiterbildungsprogramm für Expertinnen und Experten der Berufsbildung – führte die EHB 2022 vier Kurse durch. Weiter brachte sie ihre Expertise in Projekte der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit sowie des Staatssekretariats für Wirtschaft ein. Hinzu kamen Präsentationen zur Stärkung der dualen Berufsbildung in mehreren Ländern und im Rahmen einer Konferenz der OECD.

Enge Zusammenarbeit mit UNESCO und ILO

Die EHB unterstützte 2022 auch das Internationale Zentrum für Berufsbildung (UNEVOC) der UNESCO. Im Rahmen des Projekts «Bridging Innovation and Learning in TVET» nahm sie im Juni an einer Konferenz in Finnland teil und wurde mit der Leitung einer Expertengruppe für digitale und grüne Kompetenzen betraut.

Weiter engagierte sich die EHB gemeinsam mit der International Labor Organisation ILO in verschiedenen Mandaten, unter anderem zur Durchführung von Modulen eines neuen Ausbildungsprogramms für Berufsbildungsexpertinnen und -experten.

Starke Partnerschaften und steigende Mobilität

2022 intensivierte die EHB die Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen in Deutschland und Österreich. Die Partner organisierten verschiedene Workshops, um die duale Berufsbildung im internationalen Kontext zu stärken.

Schliesslich entwickelte die EHB im vergangenen Jahr das Mobilitätsangebot für Studierende, Mitarbeitende und Lehrpersonen weiter. In Zusammenarbeit mit Movetia – der nationalen Agentur zur Förderung von Austausch und Mobilität im Bildungssystem – konnten zehn Austausche realisiert werden.

Empfang von Delegationen, Projekte und Mandate, bilaterale Austausche



Delegationen

Albanien	Nordmazedonien
Elfenbeinküste	Polen
Finnland	Rumänien
Georgien	Serbien
Haiti	Singapur
Indien	Südkorea
Indonesien	Tunesien
Kroatien	USA
Malaysia	

Projekte und Mandate

Albanien	Nordmazedonien
Burkina Faso	Seco
Hong Kong	Serbien
ILO	Singapur
Indonesien	Usbekistan
Kuba	

Bilateraler Austausch

Brasilien	Kambodscha	Österreich
Deutschland	Kanada	Philippinen
Ecuador	Kenia	Saudi Arabien
Finnland	Malta	Singapur
Georgien	Marokko	Spanien
Italien	Mexiko	USA



© EHB/Maëlle Kuonen, EDHEA Schule für Gestaltung und Hochschule für Kunst Wallis, Siders

EHB auf der Weissen Liste vorbildlicher Unternehmen

Personal

Die Personalpolitik der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung EHB ist fortschrittlich und sozial. Dazu gehört, dass eine unabhängige Care-Stelle für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Beratung und Unterstützung bei schwierigen Situationen am Arbeitsplatz anbietet oder bei der Wiedereingliederung nach gesundheitlich bedingten Ausfällen unterstützt. 2022 nahmen Langzeitabwesenheiten gegenüber dem Vorjahr ab, Rückfälle nach einer Langzeitabwesenheit blieben aus. Die EHB beugt zudem präventiv übermässiger Arbeitsbelastung vor – durch Priorisierung von Aufgaben, vorausschauende Kapazitäts- oder Verzichtsplanung.

Analyse zur Lohngleichheit

Zu einer fortschrittlichen und sozialen Personalpolitik gehört Lohngleichheit. Die letzte Analyse zeigt auf, dass Frauen im Schnitt 2,6 Prozent weniger verdienen als Männer. Die EHB erfüllt damit die Anforderungen des Gleichstellungsgesetzes, wenngleich das Ziel einer 100%-Lohngleichheit noch nicht erreicht ist. Dies wird jedoch weiterhin angestrebt. 2022 wurde sie in die vom Gewerkschaftsdachverband Travail.Suisse geführte Weisse Liste vorbildlicher Unternehmen aufgenommen.

Befragung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

In 2022 wurde eine Befragung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt. Ihre Gesamtzufriedenheit war – wie in den Vorjahren – sehr hoch. Spezifisch analysiert wurde das Führungsverhalten der Vorgesetzten. Sehr positiv bewerteten sie den partizipativen Führungsstil, die Arbeitskultur und die Arbeitsqualität, die Kommunikation und die regelmässigen Rückmeldungen – alles wesentliche Merkmale einer Hochschulkultur. Etwas weniger gut bewerten sie die Unterstützung bei der beruflichen und fachlichen Entwicklung, die Delegation und Verteilung von Aufgaben im Team sowie den Umgang mit Konflikten.

Personalbestand der EHB

Vollzeitstellen *



Anzahl Mitarbeitende *



Vollzeitarbeit *

Teilzeitarbeit *



Deutsch

Französisch

Italienisch



17-29

30-39

40-49

50-59

60-65 Jahre *



Kader Frau *

Kader Mann *



Lernende

Praktikantinnen/Praktikanten



(in Klammer Prozentanteil am Personalbestand)

* Ohne Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten



© EHB/Dario Hässig, Schule für Gestaltung St. Gallen

Aufgaben, Ziele und Corporate Governance der EHB

Mandat und Governance

Als schweizerische Expertiseorganisation für Berufsbildung nimmt die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB) eine singuläre Stellung in der Verbundpartnerschaft ein: Sie versteht sich als Bindeglied zwischen Organisationen der Arbeitswelt (OaA), politischen und administrativen Instanzen der Kantone sowie Schulen der beruflichen Grundbildung und der Höheren Berufsbildung, und will eine Brücke schlagen zwischen Berufsbildung und Hochschulwelt.

Als pädagogische Hochschule des Bundes hat die EHB einen vierfachen Leistungsauftrag, festgeschrieben im EHB-Gesetz vom 25. September 2020: Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen in der Berufsbildung und von weiteren Berufsbildungsverantwortlichen, Forschung im Bereich der Berufsbildung, sowie Dienstleistungen zur Berufsentwicklung. Die EHB übernimmt damit wichtige Aufgaben, welche im Bundesgesetz über die Berufsbildung (BBG) dem Bund übertragen werden.

Die politische Führung der EHB liegt beim Bundesrat und beim Eidgenössischen Parlament. Als zentrale Führungsinstrumente dienen die Botschaft zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation (BFI-Botschaft) und die darauf abgestimmten strategischen Ziele des Bundesrats für die EHB.

Als strategisches Leitungsorgan ist der EHB-Rat verantwortlich für die Erreichung der strategischen Ziele, für das Budget und für die jährlichen Geschäftsberichte zuhanden des Bundesrats. Er beaufsichtigt die Hochschulleitung und ist die Anstellungsinstanz für die Hochschulleitungsmitglieder, mit Ausnahme der Anstellung oder Entlassung der Direktorin bzw. des Direktors, die die Genehmigung des Bundesrates bedarf.

Die operative Führung der EHB liegt bei der Direktorin und der Hochschulleitung. Ihre Hauptaufgaben sind die Geschäftsführung, die Koordination der Angebote und Leistungen der EHB, sowie die Vertretung der Hochschule gegen aussen. Die Hochschulleitung erstattet dem EHB-Rat regelmässig Bericht und unterbreitet ihm Grundlagen für strategische Entscheide. Mitglieder der Hochschulleitung sind:

- Dr. Barbara Fontanellaz, Direktorin
- Jean-Pierre Perdrizat, Stellvertretender Direktor / Nationaler Spartenleiter Zentrum für Berufsentwicklung / Nationaler Spartenleiter a.i. Weiterbildung / Regionalleiter Französische Schweiz
- Dr. Laura Perret Ducommun, Nationale Spartenleiterin Ausbildung
- Prof. Dr. Carmen Baumeler, Nationale Spartenleiterin Forschung und Entwicklung
- Pierre-André Schenkel, Nationaler Spartenleiter Services

Interessenbindungen und Sensibilisierungsmassnahmen

Gestützt auf das EHB-Gesetz und die Corporate-Governance-Leitsätze des Bundes informiert der EHB-Rat im Geschäftsbericht über seine Interessenbindungen und seinen Umgang damit.

Die EHB-Ratsmitglieder melden Änderungen an ihren Interessenbindungen bzw. Mandaten und Nebenbeschäftigungen laufend dem EHB-Rat, der sie auf ihre Vereinbarkeit mit der Mitgliedschaft im EHB-Rat überprüft (gemäss Art. 9 Abs. 6 EHB-Gesetz). Konkret dürfen keine Interessenkonflikte oder Reputationsrisiken für die EHB aus den Interessenbindungen entstehen. Die Mandate und Nebenbeschäftigungen der Mitglieder des EHB-Rats werden auf den Webseiten des [Bunds](#) wie auch der [EHB](#) publiziert und laufend aktualisiert.

Die Nebenbeschäftigungen der Direktorin und der weiteren Hochschulleitungsmitglieder werden ebenfalls laufend gemeldet, geprüft und – soweit sie mit den Bestimmungen des Bundespersonalgesetzes und der Kaderlohnverordnung konform sind – genehmigt. Die Interessenbindungen der Hochschulleitungsmitglieder werden auf der [EHB-Webseite](#) publiziert.

Der proaktive Umgang mit Interessenbindungen (sofortige Meldung von Änderungen, Ausstand bei der Möglichkeit einer Befangenheit) wurde im Berichtsjahr 2022 an einer der ordentlichen Sitzungen des EHB-Rats thematisiert. Zudem führte der EHB-Rat eine Selbstevaluation durch, gestützt auf das vom Bundesrat genehmigte «Anforderungsprofil an den EHB-Rat». Der EHB-Rat hielt fest, dass die Anforderungen ans Kollegium, an die einzelnen Mitglieder und ans Präsidium erfüllt sind.

Entschädigung des EHB-Rats

Der Präsident EHB-Rat bezog im Jahr 2022 für ein Pensum von 30% ein Bruttogehalt von CHF 55'000 (entspricht einem Jahreslohn von CHF 183'333 für 100%). Zusätzlich leistete der Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von CHF 10'432, gemäss EHB-Personalverordnung und Reglement der Pensionskasse des Bundes. Die weiteren Mitglieder des EHB-Rats, auch die Vizepräsidentin und der Vizepräsident, stehen in keinem Arbeitsverhältnis mit der EHB. Insgesamt wurden diesen acht Mitgliedern des EHB-Rats für 2022 Honorar-Pauschalen in der Höhe von CHF 45'000 ausbezahlt. Zudem wurden dem Präsidenten EHB-Rat und den Ratsmitgliedern ihre effektiven Spesen erstattet, gemäss den Bestimmungen aus der Verordnung des EFD zur Bundespersonalverordnung (VBPV), welche auch für die EHB-Mitarbeitenden gelten.

Mitglieder des EHB-Rats

Der EHB-Rat besteht aktuell aus neun durch den Bundesrat gewählten Mitgliedern. Mit einer italienischsprachigen und zwei französischsprachigen Personen ist die lateinische Schweiz gemäss ihrem Anteil in der Schweizer Bevölkerung vertreten, und mit fünf Männern und vier Frauen herrscht im EHB-Rat praktisch Geschlechterparität. Die Zusammensetzung des EHB-Rats blieb 2022 stabil. Die aktuelle Amtsperiode des EHB-Rats dauert noch bis Ende 2023. Die aufgeführten Mitgliedschaften und Interessenbindungen gelten für das Jahr 2022.



Adrian Wüthrich

Präsident EHB-Rat seit 2020. Präsident und Geschäftsführer von Travail.Suisse.
Geboren 1980.

© EHB, Ben Zurbriggen

Interessenbindungen:

- Mitglied Suva-Rat
- Mitglied des Verwaltungsrats compenswiss (Ausgleichsfonds AHV/IV/EO)
- Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Wirtschaftspolitik
- Präsident Polizeiverband Bern-Kanton (PVBK)
- Mitglied Kontaktgremium Sicherheit Kanton Bern – Gemeinden
- Vorstand des Europäischen Gewerkschaftsbundes (EGB) (Mitglied als Präsident Travail.Suisse)
- Mitglied Verwaltung Schweizer Reisekasse Reka
- Vorstand Verein "Interessengemeinschaft Angehörigenbetreuung" (Mitglied als Präsident Travail.Suisse)
- Vorstand des Bildungsinstituts ARC (Mitglied als Präsident Travail.Suisse)
- Mitglied Paritätische Schlichtungskommission der Schweizerischen Post (Mitglied als Präsident Travail.Suisse)
- Stiftungsrat der Auffangeinrichtung BVG (Mitglied als Präsident Travail.Suisse)
- Beirat der Stiftung Compasso (Mitglied als Präsident Travail.Suisse)
- Mitglied der Berner Fachhochschule für Wirtschaft (Mitglied als Präsident Travail.Suisse)
- Verwaltungsrat Wüthrich Haustechnik AG
- Verwaltungsrat der ZAR AG Ausbildungszentrum Aarwangen



Dr. Amalia Mirante

Vizepräsidentin EHB-Rat seit 2020, Mitglied EHB-Rat seit 2018. Dozentin und Forscherin an der SUPSI und der USI. Geboren 1978.

© EHB, Ben Zurbriggen

Interessenbindungen:

- Vizepräsidentin des Vereins «Amici della RSI»
- Expertin für die kaufmännischen Berufsfachschulen des Kantons Tessin
- Expertin fürs kantonale Gymnasium Lugano und Mendrisio



Claude Pottier

Vizepräsident EHB-Rat seit 2020, Mitglied EHB-Rat seit 2017. Direktor des Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB. Geboren 1966.

© EHB, Ben Zurbriggen

Interessenbindungen:

- Mitglied des Vereins und des Vorstands SwissSkills Bern
- Experte für den eidgenössischen Fachausweis als Berufsbildungsfachfrau/-mann
- Mitglied des Stiftungsrats von SwissSkills*
- Präsident des Schulrats der Berufsfachschule IFK (Interkantonale Fachkurse) Köchinnen und Köche EFZ sowie Systemgastronomiefachfrauen und -männer EFZ von Hotel & Gastro formation in Weggis*



Oriane Cochand

Mitglied EHB-Rat seit 2021. Direktorin des Centre Professionnel du Nord Vaudois (CPNV), Yverdon.
Geboren 1978.

© EHB, Ben Zurbriggen

Interessenbindungen:

- Vorstandsmitglied, Schweizerische Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen SDK-CSD
- Mitglied des Stiftungsrates Le Repuis, Grandson
- Mitglied des Stiftungsrates Technopôle Sainte-Croix
- Mitglied der Association Internationale de Pédagogie Universitaire (AIPU)



Olivier Dinichert

Mitglied EHB-Rat seit 2017. Leiter Abteilung Hochschulen und Sport des Kantons Aargau.
Geboren 1975.

© EHB, Ben Zurbriggen

Interessenbindungen:

- Mitglied Fachkonferenz der Schweizerischen Hochschulkonferenz
- Begleitperson Schweizerische Hochschulkonferenz (Hochschulrat und Plenarversammlung)
- Mitglied Hochschulrat der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich
- Vizepräsident Kirchenrat der römisch-katholischen Landeskirche im Aargau



Prof. Dr. Winfried Kronig

Mitglied EHB-Rat seit 2012. Ordentlicher Professor an der Philosophischen Fakultät der Universität Fribourg.
Geboren 1966.

© EHB, Ben Zurbriggen

Interessenbindungen:

- Mitglied der lokalen Forschungskommission des Schweizerischen Nationalfonds SNF
- Vizepräsident des Institutsrats des Instituts für Mehrsprachigkeit, Universität und HEP Freiburg
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der PH FHNW
- Verschiedene Gutachtertätigkeit für nationale und internationale Gremien
- Herausgeber- und Beiratstätigkeit bei internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften



Angelika Locher Schmid

Mitglied EHB-Rat seit 2012. Leiterin Berufsbildung Kantonsspital Winterthur*.
Geboren 1957.

© EHB, Ben Zurbriggen

Interessenbindung:

- Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich: Vorstandsmitglied, Ressort Stipendien und Einzelhilfe



Andri Rüesch

Mitglied EHB-Rat seit 2017. Leiter HR & Personalentwicklung Competec Services AG.
Geboren 1969.

© EHB, Ben Zurbriggen

Interessenbindungen:

- keine
-



Amalia Zurkirchen

Mitglied EHB-Rat seit 2017. Geschäftsführerin des Kaufmännischen Verbands Zürich.
Geboren 1968.

© EHB, Ben Zurbriggen

Interessenbindungen:

- Verwaltungsrätin KV Bildungsgruppe Schweiz AG
 - Schulratspräsidentin Wirtschaftsschule KV Zürich
 - Mitglied der Berufsbildungskommission des Berufsbildungsfonds des Kantons Zürich
-

* Mandat beendet Ende 2022.



© EHB/Kevin Roth, Schule für Gestaltung St. Gallen

Jahresrechnung

Bericht an den Bundesrat

1. Bilanz

Bilanz per 31.12.2022

Beträge in TCHF per	Anhang	31.12.22	31.12.21
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	I	7 741	7 522
Forderungen	II	1 116	1 265
Aktive Rechnungsabgrenzungen	III	30	137
Total Umlaufvermögen		8 887	8 924
Anlagevermögen			
Sachanlagen	IV	102	32
Übriges Anlagevermögen		0	0
Total Anlagevermögen		102	32
Total Aktiven		8 989	8 956
PASSIVEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Laufende Verbindlichkeiten	V	1 623	2 363
Passive Rechnungsabgrenzungen	VI	2 292	1 971
Rückstellungen	VII	1 549	1 745
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		5 464	6 079
Eigenkapital			
Reserven		2 877	4 202
Jahresergebnis		648 ¹	-1 325
Total Eigenkapital		3 525	2 877
Total Passiven		8 989	8 956

¹ Nach Genehmigung der Jahresrechnung durch den Bundesrat wird der Jahresgewinn von TCHF 648 den Reserven zugewiesen.

2. Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.2022

Beträge in TCHF	Anhang	2022	2021
Operativer Ertrag			
Einnahmen aus Dienstleistungen / Forschungsprojekten	VIII	4 295	3 957
Einnahmen aus Gebühren	IX	3 693	4 243
Betriebsbeitrag des Bundes	X	40 465	39 922
Übriger Ertrag		136	82
Total operativer Ertrag		48 589	48 204
Operativer Aufwand			
Personalaufwand	XI	38 363	40 379
Liegenschaftsaufwand	XII	4 966	4 906
Verwaltungsaufwand	XIII	693	723
Informatikaufwand	XIV	2 132	1 611
Übriger Aufwand		1 747	1 894
Abschreibungen		51	11
Total operativer Aufwand		47 952	49 524
Ergebnis aus operativer Tätigkeit		637	-1 320
Finanzerfolg	XV	11	-5
Jahresergebnis		648	-1 325

Die Jahresrechnung 2022 der EHB schloss bei einem Ertrag von TCHF 48'600 und einem Aufwand von TCHF 47'952 mit einem Gewinn von TCHF 648 ab. Im Jahr zuvor wurde ein Verlust von TCHF 1'325 erzielt. Dieses Ergebnis ist insbesondere auf die tieferen Kosten beim Personalaufwand zurückzuführen. Die Abnahme erklärt sich einerseits mit dem tieferen Personalbestand und mit der Auflösung von Rückstellungen für Ferien- und Gleitzeitguthaben. Andererseits sind tiefere Kosten für externe Lehrbeauftragte bzw. Projektpartner angefallen und es wurde eine Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven vorgenommen. Die Mehrkosten beim Informatikaufwand begründen sich einerseits mit Ersatzbeschaffungen und andererseits mit höheren Aufwendungen für externen Dienstleistungen.

3. Geldflussrechnung

Beträge in TCHF	Anhang	2022	2021
Jahresergebnis		648	-1 325
Abschreibungen	IV	51	11
Veränderungen Rückstellungen	VII	-197	74
Geldfluss vor Veränderung NUV		502	-1 240
Veränderung Nettoumlaufvermögen			
Zunahme/Abnahme von Forderungen	II	149	-285
Aktive Rechnungsabgrenzungen	III	107	174
Laufende Verbindlichkeiten	V	-740	-36
Passive Rechnungsabgrenzungen	VI	321	-389
Geldfluss aus operativer Tätigkeit		339	-1 776
Investitionstätigkeit			
Investitionen Sachanlagen	IV	-120	-43
Devestitionen Sachanlagen		0	0
Zunahme übriges Anlagevermögen		0	0
Abnahme übriges Anlagevermögen		0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-120	-43
Finanzierungstätigkeit			
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	0
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	0
Stand Flüssige Mittel per 01.01.	I	7 522	9 341
Zunahme/Abnahme		219	-1 819
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	I	7 741	7 522

4. Veränderung des Eigenkapitals

Beträge in TCHF per	Eigenkapital 31.12.2022	Eigenkapital 31.12.2021
Reserven	2 877	4 202
Jahresergebnis	648	-1 325
Stand Eigenkapital per 31.12.	3 525	2 877

Gemäss Artikel 24 des Bundesgesetzes vom 25. September 2020 (Stand am 1. Januar 2022) über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB-Gesetz; SR 412.106) kann die EHB Reserven bilden, welche 10 Prozent des operativen Ertrags gemäss Jahresrechnung nicht übersteigen dürfen.

Die Reserven werden zum Ausgleich von Verlusten und zur Finanzierung von Projekten und geplanten Investitionen verwendet.

5. Anhang zur Jahresrechnung

5.1 Grundsätzliches

Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB wurde zur Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB. Die gesetzliche Grundlage dafür ist am 1. August 2021 in Kraft getreten. Die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB ist wie bis anhin eine öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit (Art. 1 EHB-Gesetz). Sie hat ihren Sitz in Zollikofen (Art. 1 der Verordnung vom 18. Juni 2021 über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung, Stand am 1. August 2021; EHB-Verordnung; SR 412.106).

Gemäss Artikel 29 des EHB-Gesetzes legt der Bundesrat für die EHB die strategischen Ziele fest. Am 11. Dezember 2020 hat der Bundesrat die strategischen Ziele 2021–2024 für den Rat der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung EHB verabschiedet.

5.2 Allgemeine Angaben zur Hochschule

Rechtsform	Öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit
Geschäftstätigkeit	Die EHB ist das Kompetenzzentrum des Bundes für Lehre und Forschung in der Berufspädagogik, der Berufsbildung und der Berufsentwicklung der gesamten Schweiz. Die EHB erbringt Leistungen in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none">• Ausbildung von Berufsbildungsverantwortlichen• Weiterbildung von Berufsbildungsverantwortlichen• Forschung und Entwicklung in der Berufsbildung• Dienstleistung (insbesondere Berufsentwicklung)
Standorte	Lausanne, Lugano und Zollikofen
Personalbestand per Ende 2022	187 (in ganzen Stellen)

5.3 Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung steht in Einklang mit den in Artikel 23 Absatz 2 EHB-Gesetz definierten Rechnungslegungsgrundsätzen. Sie folgen den allgemeinen Grundsätzen der Wesentlichkeit, der Vollständigkeit, der Verständlichkeit, der Stetigkeit und der Bruttodarstellung und richten sich nach dem im Bundesgesetz vom 7. Oktober 2005 (Stand am 1. Januar 2022) über den eidgenössischen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz FHG; SR 611.0) genannten Rechnungslegungsstandards.

Wesentlichkeit

Es sind sämtliche Informationen offen zu legen, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind.

Vollständigkeit

Die Informationen müssen vollständig sein.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung sollen, sofern sich die Rahmenbedingungen nicht grundlegend verändern, über einen längeren Zeitraum unverändert bleiben.

Bruttodarstellung

Die Aufwendungen und Erträge sind getrennt voneinander ohne gegenseitige Verrechnung in voller Höhe auszuweisen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Von den Rechnungslegungsgrundsätzen abgeleitet sind die nachfolgend erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.

Fremdwährungen

Die Jahresrechnung 2022 der EHB wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt.

Bestände in Fremdwährungen werden zum Abschlusskurs der jeweiligen Transaktion umgerechnet. Auf Fremdwährungen lautende monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Schlusskurs am

Bilanzstichtag umgerechnet und die Umrechnungsdifferenzen über die Erfolgsrechnung gebucht.

Erfassung von Erträgen

Die Erträge werden im Zeitpunkt der Lieferung oder Leistungserbringung verbucht.

Ist ein Zeitpunkt massgebend (z.B. Verfügung, Bewilligung), wird der Ertrag verbucht, wenn die Leistung erbracht ist bzw. wenn die Verfügung rechtskräftig wird.

Flüssige Mittel

Diese umfassen Geld und geldnahe Mittel mit Laufzeiten von drei Monaten oder weniger (inkl. Festgelder), die jederzeit in Bargeld umwandelbare Geldanlagen darstellen. Sie werden zum Nennwert bilanziert.

Forderungen

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung (Konto Delkredere).

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und auf Grund der geschätzten Nutzungsdauer über folgende Zeiträume linear zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben:

Grundstücke / Immobilien	Keine
Mobilien	5 Jahre
Maschinen	5 Jahre
Büromaschinen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Hardware	3 und 5 Jahre
Software	3 Jahre

Die Anschaffung eines materiellen Vermögensgegenstands wird bei einem Anschaffungswert von über CHF 5'000 als Sachanlage in die Anlagebuchhaltung aufgenommen, alle Vermögensgegenstände mit einem tieferen Anschaffungswert werden direkt dem Aufwand belastet.

Immaterielle Anlagen

Die EDV-Software ist unter den Sachanlagen ausgewiesen. Die EHB besitzt ansonsten keine immateriellen Anlagen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine Verpflichtung entsteht, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Ist der Abfluss von Ressourcen im Zusammenhang mit einer Verpflichtung nicht wahrscheinlich, wird diese als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen.

Es werden nur die erwarteten Aufwendungen aus eingetretenen Schadenfällen zurückgestellt. Rückstellungen für potenzielle zukünftige Schadenfälle werden keine gebildet.

Für am Jahresende aufgelaufene, aber noch nicht bezogene Ferienguthaben, Ruhetage sowie noch nicht bezogene Gleitzeit, Überzeit und andere Zeitguthaben werden Ende Jahr Rückstellungen gebildet.

Eigenkapital

Gemäss Art. 24 des EHB-Gesetzes kann die EHB Reserven bilden. Die Reserven dürfen zehn Prozent des operativen Ertrags gemäss Jahresrechnung nicht übersteigen.

Die Reserven werden zum Ausgleich von Verlusten und zur Finanzierung von Projekten und geplanten Investitionen verwendet.

5.4 Erläuterungen zur Bilanz

I Flüssige Mittel

Beträge in TCHF per	31.12.2022	31.12.2021
Kasse	4	6
Post	1	1
Kontokorrente Banken	7 736	7 515
Total Flüssige Mittel	7 741	7 522

II Forderungen

Beträge in TCHF per	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen aus Leistungen	1 023	1 281
Delkredere	-50	-63
Übrige Forderungen	143	47
Total Forderungen	1 116	1 265

Bei den ausgewiesenen Forderungen aus Leistungen handelt es sich um die in Rechnung gestellten Einschreibe- und Studiengebühren der Sparte Ausbildung sowie um Gebühren der Sparte Weiterbildung. Zudem betrifft es Forderungen für erbrachte Dienstleistungen der Sparte Weiterbildung und des Zentrums für Berufsentwicklung und offene Projektbeiträge aus der Sparte Forschung & Entwicklung. Die Abnahme von TCHF 258 begründet sich insbesondere damit, dass im Dezember 2022 weniger Dienstleistungen in Rechnung gestellt worden sind als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Die übrigen Forderungen von TCHF 143 betreffen Forderungen gegenüber der Familienausgleichskasse, aus Drittmittelprojekten sowie der AHV-Ausgleichskasse.

III Aktive Rechnungsabgrenzungen

in TCHF per	31.12.2022	31.12.2021
Aktive Rechnungsabgrenzungen	30	137
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	30	137

Diese Position beinhaltet Dienstleistungen, welche im Jahr 2022 erbracht worden sind und im Jahr 2023 in Rechnung gestellt werden.

IV Sachanlagen

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Mobilien	0	0
Maschinen und Geräte	0	0
Büromaschinen	0	0
Fahrzeuge	22	32
EDV-Hardware	80	0
EDV-Software	0	0
Parkplatzanlage	0	0
Total Sachanlagen	102	32

Die Anschaffung eines materiellen Vermögensgegenstands wird bei einem Anschaffungswert von über TCHF 5 als Sachanlage in die Anlagebuchhaltung aufgenommen, alle Vermögensgegenstände mit einem tieferen Anschaffungswert werden direkt dem Aufwand belastet.

Die Zunahme von TCHF 80 ist auf die die Erneuerung der Sicherheitsinfrastruktur (Firewall) zurückzuführen.

Anlagespiegel in TCHF	Mobilien	Maschinen und Geräte	Büro- maschinen	Fahr- zeuge	EDV- Hard- ware	EDV- Soft- ware	Park- platz- anlage	Total Sach- anlagen
ANSCHAFFUNGS- KOSTEN								
Stand per 01.01.2021	26	17	23	11	467	996	92	1 632
Zugänge	0	0	0	43	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2021	26	17	23	54	467	996	92	1 675
Stand per 01.01.2022								
Stand per 01.01.2022	26	17	23	54	467	996	92	1 675
Zugänge	0	0	0	0	120	0	0	120
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2022	26	17	23	54	587	996	92	1 795
KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN								
Stand per 01.01.2021	26	17	23	11	467	996	92	1 632
Zugänge	0	0	0	11	0	0	0	11
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2021	26	17	23	22	467	996	92	1 643
Stand per 01.01.2022								
Stand per 01.01.2022	26	17	23	22	467	996	92	1 643
Zugänge	0	0	0	10	40	0	0	50
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2022	26	17	23	32	507	996	92	1 693
Nettobuchwert per 31.12.2022	0	0	0	22	80	0	0	102

V Laufende Verbindlichkeiten

in TCHF per	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten Inland	982	1 644
Verbindlichkeiten Ausland	6	8
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen und MWST	635	711
Total laufende Verbindlichkeiten	1 623	2 363

Die Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen und MWST betragen TCHF 635. In diesem Betrag sind auch die Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse Publica enthalten, welche sich insgesamt auf TCHF 533 (Jahr 2021 TCHF 596) belaufen und im Januar 2023 bezahlt worden sind.

VI Passive Rechnungsabgrenzungen

in TCHF per	31.12.2022	31.12.2021
Abgrenzungen für externe Lehrbeauftragte	406	413
Erlösabgrenzungen	1 481	1 433
Diverse passive Rechnungsabgrenzungen	405	125
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	2 292	1 971

Die Zunahme bei den Erlösabgrenzungen begründet sich damit, dass die im Jahr 2022 ausgestellten Rechnungen, welche das Jahr 2023 betreffen, höher als im Vorjahr ausgefallen sind. Die Zunahme bei den «diversen passiven Rechnungsabgrenzungen» begründet sich insbesondere mit Verpflichtungen im Zusammenhang mit Personalmutationen.

VII Rückstellungen

in TCHF per	31.12.2022	31.12.2021
Rückstellung für Gleitzeit und Ferien	1 549	1 745
Total Rückstellungen	1 549	1 745

Für am Jahresende aufgelaufene, aber noch nicht bezogene Ferienguthaben, Ruhetage sowie noch nicht bezogene Gleitzeit, Überzeit und andere Zeitguthaben wie Treueprämien werden Ende Jahr Rückstellungen gebildet. Im Berichtsjahr konnten dank gezielter Massnahmen Rückstellungen im Betrag von TCHF 196 aufgelöst werden.

5.5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

VIII Einnahmen aus Dienstleistungen und Forschungsprojekten

in TCHF	2022	2021
Dienstleistungen und Drittmittel Sparte Forschung & Entwicklung	2 079	2 551
Dienstleistungen Sparte Weiterbildung	561	281
Dienstleistungen Sparte Ausbildung	94	116
Dienstleistungen Zentrum für Berufsentwicklung	1 105	704
Dienstleistungen Direktion	428	250
Dienstleistungen Sparte Services	28	55
Total Einnahmen aus Dienstleistungen und Forschungsprojekten	4 295	3 957

Die Einnahmen aus Dienstleistungen und Forschungsprojekten belaufen sich auf TCHF 4'295 und liegen damit TCHF 338 über dem Wert des Vorjahres. Die Mehreinnahmen bei der Sparte Weiterbildung erklären sich mit der steigenden Nachfrage nach massgeschneiderten Angeboten. Bei der Sparte Zentrum für Berufsentwicklung begründen sich die höheren Einnahmen mit den durchgeführten Kursen im Zusammenhang mit den Reformen im Detailhandel- und KV sowie mit zusätzlich neuen Beratungsaufträgen.

Die Mindereinnahmen bei der Sparte Forschung und Entwicklung sind darauf zurückzuführen, dass einige Grossprojekte im Jahr 2021 abgeschlossen wurden. Die Mehreinnahmen bei der Sparte Direktion begründen sich damit, dass nach Covid-19 zusätzliche internationale Projekte akquiriert werden konnten.

IX Einnahmen aus Gebühren

in TCHF	2022	2021
Gebühren Sparte Ausbildung	1 322	1 252
Gebühren Sparte Weiterbildung	2 346	2 990
Gebühren Zentrum für Berufsentwicklung	4	0
Diverse Gebühreneinnahmen	21	1
Total Einnahmen aus Gebühren	3 693	4 243

Die Einnahmen aus Gebühren liegen TCHF 550 unter dem Wert des Vorjahres. Die Mindereinnahmen bei der Sparte Weiterbildung sind mit der geringeren Nachfrage nach Weiterbildungskursen und Zertifikatslehrgängen zum Thema «Digitalisierung» begründet.

X Betriebsbeitrag des Bundes

in TCHF	2022	2021
Betriebsbeitrag Bund	35 873	35 354
Betriebsbeitrag Bund für die Unterbringung der EHB	4 592	4 568
Total Betriebsbeitrag des Bundes	40 465	39 922

Auf der Basis von Artikel 48 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Stand am 1. Januar 2022; Berufsbildungsgesetz, BBG; SR 412.10) und Artikel 19 EHB-Gesetz gewährt der Bund Beiträge zur Abgeltung der Erfüllung der Aufgaben der EHB. Aufgrund von Artikel 27 EHB-Gesetz kann der Bund der EHB die notwendigen Liegenschaften zur Miete überlassen und stellt für die Miete der Liegenschaften einen angemessenen Betrag in Rechnung.

Der um TCHF 543 höhere Betriebsbeitrag basiert auf den angepassten Zahlungsrahmen im Zusammenhang mit der BFI-Botschaft 2021–2024.

XI Personalaufwand

in TCHF	2022	2021
Löhne	27 870	28 494
Externe Lehrbeauftragte / Projektpartner	3 588	4 192
Sozialversicherungsaufwand	6 032	6 953
Personalspesen	503	379
Übriger Personalaufwand	370	361
Total Personalaufwand	38 363	40 379

Der Personalaufwand liegt TCHF 2'016 unter dem Vorjahreswert. Die Abnahme bei den Löhnen begründet sich einerseits mit dem tieferen Personalbestand und andererseits mit der Auflösung von Rückstellungen für Ferien- und Gleitzeitguthaben. Die tieferen Kosten für externe Lehrbeauftragte bzw. Projektpartner stehen in Zusammenhang mit den tieferen Einnahmen. Die Abnahme beim Sozialversicherungsaufwand begründet sich insbesondere mit der Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Mehrkosten bei den Personalspesen erklären sich mit einer erhöhten Reisetätigkeit nach Covid-19.

XII Liegenschaftsaufwand

in TCHF	2022	2021
Miete inkl. Nebenkosten in Lausanne, Lugano und Zollikofen	4 215	4 275
Miete für übrige Kurslokalitäten	328	265
Unterhalt und Pflege der Mietobjekte	423	366
Total Liegenschaftsaufwand	4 966	4 906

Der Liegenschaftsaufwand liegt TCHF 60 über dem Wert des Vorjahres. Die tieferen Mietkosten erklären sich hauptsächlich mit Nebenkostenrückerstattungen für die Standorte Lausanne und Lugano. Die höheren Mietkosten für externe Kurslokalitäten begründet sich damit, dass wieder vermehrt Präsenzunterricht stattgefunden hat. Die Zunahme bei der Position «Unterhalt und Pflege Mietobjekte» erklären sich mit dem Bezug von Drittleistungen und Sanierungsarbeiten am Standort Zollikofen.

XIII Verwaltungsaufwand

in TCHF	2022	2021
Telefon und Datenkommunikation	242	247
Drucksachen und Publikationen	230	217
Mobiliar, Büromaterial und Bürotechnik	53	93
Posttaxen	55	61
Übriger Verwaltungsaufwand	61	61
Kopieraufwand	52	44
Total Verwaltungsaufwand	693	723

Der Verwaltungsaufwand liegt TCHF 30 unter dem Vorjahreswert. Die Minderkosten bei der Position «Mobiliar, Büromaterial und Bürotechnik» sind tiefere Kosten für Mobiliar zurückzuführen.

XIV Informatikaufwand

in TCHF	2022	2021
Hardware	230	125
Leasing	0	11
Software, Lizenzen und Hosting	742	512
Dienstleistungen und Projekte	1 160	963
Total Informatikaufwand	2 132	1 611

Der Informatikaufwand liegt insgesamt TCHF 521 über dem Wert des Vorjahres. Die Mehrkosten bei der Position «Hardware» begründen sich mit der Erneuerung der WLAN-Infrastruktur an allen 3 Standorten. Bei der Position «Software, Lizenzen und Hosting» sind die höheren Kosten auf Preiserhöhungen sowie auf die Beschaffung von Cyber-Security-Software zurückzuführen. Die Mehrkosten bei den «Dienstleistungen und Projekten» erklären sich hauptsächlich damit, dass der Betrieb des Rechenzentrums und der Betrieb von Applikationen infolge nicht besetzter Stellen an externe Dritte vergeben werden musste.

XV Finanzerfolg

in TCHF	2022	2021
Kurserfolg	-1	-2
Bankzinsen	11	7
Total Finanzerfolg	10	5

5.6 Allgemeine Anmerkungen

Die Kosten für die Revisionsstelle (BDO, Bern) beliefen sich im Berichtsjahr auf TCHF 20 (Vorjahr TCHF 20).

Leasingverpflichtungen

in TCHF per	31.12.2022	31.12.2021
Leasingverpflichtungen bis 1 Jahr	0	0
Leasingverpflichtungen ab 1 bis 5 Jahren	0	0
Leasingverpflichtungen in mehr als 5 Jahren	0	0
Total operative Leasingverpflichtungen	0	0
Leasingaufwand in der laufenden Berichtsperiode	0	0

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten mehr.

Solidarhaftung

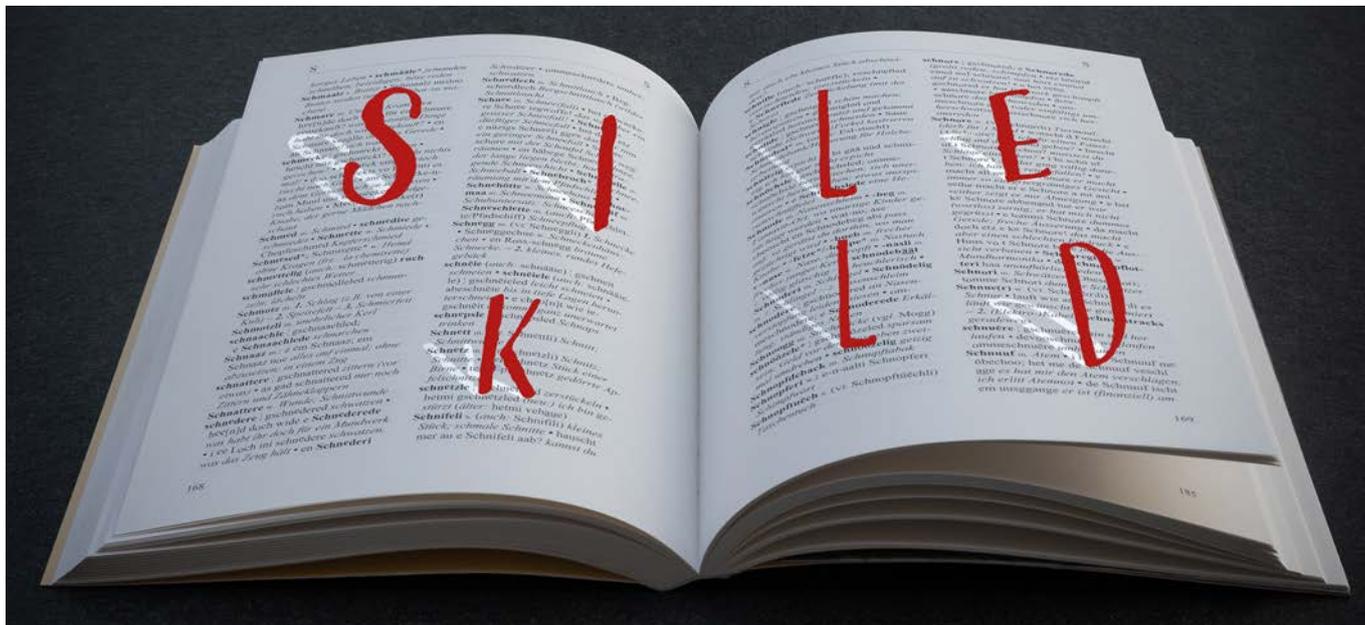
Die EHB betreibt zusammen mit den Universitäten Genf und Lausanne und der Pädagogischen Hochschule Waadt das Weiterbildungsprogramm "fordif". Zudem bietet die EHB zusammen mit der Fachhochschule Tessin (SUPSI) und der Universität Tessin (USI) einen CAS-Lehrgang an. Aus diesen Partnerschaften könnten Solidarhaftungen entstehen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinflussen.

Zollikofen, 9. März 2023

Adrian Wüthrich Pierre-André Schenkel
Präsident EHB-Rat Leiter Services



© EHB/Rahel Manser, Schule für Gestaltung St. Gallen

Bericht der Revisionsstelle

Zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB (nachfolgend EHB genannt) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und der Veränderung des Eigenkapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz sowie dem EHB-Gesetz, dem Finanzhaushaltsgesetz (FHG) und der Finanzhausverordnung (FHV).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der EHB unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des EHB-Rats für die Jahresrechnung

Der EHB-Rat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sowie dem Bundesgesetz über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHG-Gesetz), dem Finanzhaushaltsgesetz (FHG) und der Finanzhaushaltsverordnung (FHV) und für die internen Kontrollen, die der EHB-Rat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der EHB-Rat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der EHB zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit –



© EHB/Xenia Grange, EDHEA Schule für Gestaltung und Hochschule für Kunst Wallis, Siders

Forschungsprojekte

Liste der laufenden und abgeschlossenen Forschungsprojekte

Compétence numérique des enseignant-e-s de formation professionnelle

Prof. Dr. Alberto Cattaneo, Dr. Martin Dobricki, Martina Rauseo

01.01.2020–30.09.2022

DigiTrasII: digital transformation in upper secondary schools. Identifying directions and key factors for technology-related school development

Prof. Dr. Alberto Cattaneo, Chiara Antonietti

01.08.2020–31.07.2024

MARHVL_Augmented reality and hypervideo combined: Interactive technologies to support procedural learning in initial vocational education & training

Prof. Dr. Alberto Cattaneo, Francesca Amenduni, Vito Candido, Patric Raemy

01.03.2021–28.02.2025

STILLLearning – Innovative training solutions for learning at work in disruptive industries

Prof. Dr. Alberto Cattaneo, Francesca Amenduni

01.10.2020–31.12.2022

Digital transformation in Swiss vocational schools. Facilitating and hindering factors in the digitization process of vocational schools

Chiara Antonietti, Prof. Dr. Alberto Cattaneo

01.08.2020–31.07.2024

Multimedia learning theory and immersive principle: immersion to support professional training

Vito Candido, Prof. Dr. Mireille Betrancourt, Prof. Dr. Alberto Cattaneo, Prof. Dr. Dominik Petko

01.03.2021–28.02.2025

BeLEARN VR

Prof. Dr. Alberto Cattaneo, Francesca Amenduni, Vito Candido, Rita Cosoli, Gaby Walker

01.01.2022–31.12.2024

Video a 360 gradi per la formazione professionale

Prof. Dr. Alberto Cattaneo, Francesca Amenduni, Vito Candido, Rita Cosoli

01.01.2022–31.12.2023

Définir la qualité de la formation professionnelle: une analyse entre conceptions d'acteurs du terrain et institutionnels

Florinda Sauli

01.02.2019–30.06.2022

Qualité de la formation professionnelle, tensions de rôle et conséquences chez les apprenti-e-s

Matilde Wenger

01.07.2020–05.05.2022

Exploring the hypersensitivity of emotionally intelligent individuals: underpinnings and consequences

Marina Fiori, Christelle Gillioz, Maroussia Nicolet-dit-Félix

01.03.2021–28.02.2025

L'empathie dans les enseignant-e-s d'école professionnelle

Marina Fiori, Mathieu Perrin, Florinda Sauli, Laure Tremonte

15.11.2022–30.06.2023

Emotional intelligence and hypersensitivity to emotion

Maroussia Nicolet-dit-Félix, Marina Fiori

01.10.2021–31.12.2025

Exploring learning cultures in vocational education and training and the workplace

Prof. Dr. Antje Barabasch, Anna Keller, Dr. Johanna Mugler, Patric Raemy, Gaby Walker, Lona Widmer

01.01.2021–30.04.2024

Berufsfelddidaktik in der Schweiz: ihr Beitrag zum Aufbau transversaler Kompetenzen

Prof. Dr. Antje Barabasch, Dr. Silke Fischer, Anna Keller

01.01.2021–31.12.2024

Flexibles-HF-Studium Sozialpädagogik

Prof. Dr. Antje Barabasch, Dr. Barbara Fontanellaz

01.03.2021–31.12.2022

BeLEARN: Digitalisierung und Berufsorientierung

Prof. Dr. Antje Barabasch, Dr. Silke Fischer, Purav Panchal

01.01.2022–31.12.2024

Swiss circular economy of skills and competences: Innovative learning concepts

Prof. Dr. Antje Barabasch, Milan Glatzer, Dr. Johanna Mugler

01.02.2022–31.07.2025

New learning cultures in work-integrated learning across vocational education and training (VET)

Prof. Dr. Antje Barabasch

01.09.2022–30.04.2023

AGORA – In the heart of apprenticeship: when a large audience experiences training in a company

Prof. Dr. Nadia Lamamra, Dr. Barbara Duc

01.06.2019–31.12.2022

La santé au travail : un impensé de la socialisation professionnelle des apprenti-e-s

Dr. Barbara Duc, Prof. Dr. Nadia Lamamra, Dr. Gilles Descloux, Dr. Barbara Duc, Mathilde Romanens

01.10.2021–30.09.2025

Top Ausbildungsbetriebe (TAB) Renforcement des compétences des formateurs en entreprise

Prof. Dr. Nadia Lamamra, Prof. Dr. Jürg Schweri, Dr. Matilde Wenger

01.07.2021–30.06.2023

Bilan sur le travail des conseillères et conseillers aux apprenti-e-s et perspectives de développement du système d'accompagnement du canton de Vaud

Prof. Dr. Isabelle Caprani, Dr. Kerstin Duemmler

15.12.2021–15.05.2022

INVOL Integrationsvorlehre – Beratungsmandat SEM (F&E)

Dr. Alexandra Felder, Dr. Marlise Kammermann, Regula Stucki,

01.05.2022–31.07.2024

Anrechnungspraxis von Bildungsleistungen an höheren Fachschulen

Prof. Dr. Carmen Baumeler, Prof. Dr. Patrizia Salzmänn, Amélie Deschenaux, Dr. Sonja Engelage, Christine Hämmerli, Jörg Neumann

15.10.2019–30.12.2022

Digitalization and transmission of clinical information in nursing: implications and perspectives (digi-care)

Prof. Dr. Patrizia Salzmänn, Prof. Dr. Ines Trede, Kezia Löffel, Stephy-Mathew Moozhiyil, Sandro Perrini, Dr. Deli Salini, Andrea Carla Volpe

01.10.2020–31.10.2023

Accompagnement à la mise en oeuvre d'un dispositif de formation école des cadres

Roxanne Bruchez Ischi, Dr. Sandrine Cortessis

01.06.2019–31.01.2022

Les récits d'expériences comme modalité d'apprentissage institutionnalisée

Dr. Sandrine Cortessis, Amélie Deschenaux

01.01.2022–30.09.2022

The role of training firms for apprentices' transition to tertiary education and work – a longitudinal study

Prof. Dr. Jürg Schweri, Dr. Manuel Aepli, Pontus Thürk af Burén

01.09.2020–31.08.2024

5. Kosten-Nutzen-Erhebung der beruflichen Grundbildung aus Sicht der Betriebe (KNBB)

Alexander Gehret, Prof. Dr. Jürg Schweri, Dr. Manuel Aepli, Dr. Andreas Kuhn

01.01.2021–30.09.2025

Expertenbericht zu Berufsfeldentwicklung vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und des Strukturwandels

Prof. Dr. Jürg Schweri, André Zbinden, Filippo Pusterla, Alexandra Strebel

12.09.2022–31.05.2023

J Support services related to European Quality Assurance in VET EQAVET, graduate tracking and flexibility in ECVET

Prof. Dr. Jürg Schweri

01.06.2022–30.11.2022

The role of vocational specificity and skill demand in explaining long-term labour market outcomes of people with VET

Prof. Dr. Irene Kriesi, Dr. Miriam Groenning

01.05.2019–31.12.2022

Abschlüsse Pflege und Betreuung

Barbara Petrini, Prof. Dr. Jürg Schweri, Prof. Dr. Ines Trede, Dr. Belinda Aeschlimann, Dr. Seraina Leumann, Jörg Neumann, Prof. Dr. Ursula Scharnhorst Dähler, Franziska Wettstein

01.08.2020–31.05.2023

Evaluation Projekt Friendly Workspace Apprentice

Prof. Dr. Lars Balzer, Dr. Véronique Eicher

01.12.2019–15.09.2022

Externe Evaluation des Projektes n47e8 des Bildungszentrums Limmattal

Prof. Dr. Lars Balzer, Dr. Véronique Eicher

01.07.2019–31.01.2023

Wie beeinflussen psychologische Faktoren das Ausfüllverhalten bei geräteübergreifenden Online-Befragungen und wie hängen sie mit der Datenqualität zusammen?

Ellen Laupper, Prof. Dr. Lars Balzer

01.08.2019–30.09.2024

Strengthening partnership between Swiss and Cambodian institutions on COVID-19 research

Prof. Dr. Lars Balzer

01.02.2021–31.07.2022

Evaluation der Führungsgrundsätze in der GEWA

Prof. Dr. Lars Balzer

01.06.2021–30.09.2023

Qualifizierung in Evaluation – Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Prof. Dr. Lars Balzer

01.11.2021–31.03.2022

Jugendprojekt LIFT, Evaluationsbereich A 2021/2022

Prof. Dr. Lars Balzer

01.01.2022–31.03.2023

Unterstützung des Mittelschul- und Berufsbildungsamts Bern bei Evaluationen

Prof. Dr. Lars Balzer

01.04.2022–31.12.2022

Évaluation du nouveau plan d'étude cadre de l'esede

Dr. Véronique Eicher, Dr. Marlise Kammermann, Prof. Dr. Lars Balzer

01.10.2022–30.06.2025

Abschluss der Projektbegleitung von Informatik 4.0, gibb iet Bern

Prof. Dr. Lars Balzer

01.01.2022–31.12.2022

Evaluation des Angebotes Young Insurance Professional VBV

Prof. Dr. Lars Balzer, Dr. Marlise Kammermann

01.05.2022–31.01.2023

Unterstützung bei der Evaluation Betriebsanstellung HF Pflege

Prof. Dr. Lars Balzer

01.08.2022–28.02.2023

Evaluation des Studienprogramms Nachwuchsförderung Dozierende der Qualifizierung von BBVs

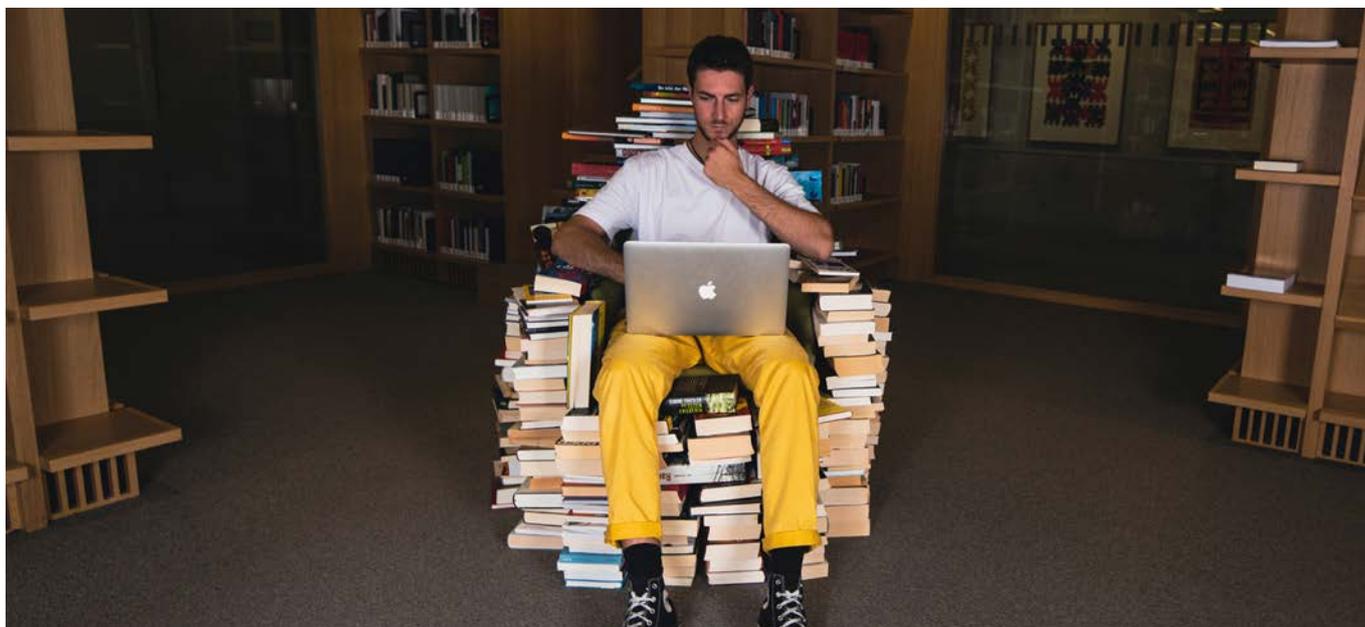
Dr. Véronique Eicher, Ellen Laupper

01.09.2022–30.06.2024

Entwicklungspfade mit LIFT

Prof. Dr. Lars Balzer, Dr. Sara Hutchison

01.07.2020–31.12.2022



© EHB/Claudio Hetzel, Schule für Gestaltung St. Gallen

Publikationen

Liste der Publikationen

Berichte

Balzer, L. (2022). *Evaluation des Programms "Jugendprojekt LIFT", Evaluationsbereich A 2021 - Bericht*. Zollikofen: Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.

Balzer, L. (2022). *Informatikausbildung 4.0, GIBB iet Bern – Kurzbericht der Projektbegleitung, Stand Q3/2021*. Zollikofen: Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.

Duemmler, K., & Caprani, I. (2022). *Bilan sur le travail des conseillères et conseillers aux apprenti-e-s. Perspectives de développement du système de surveillance et accompagnement du canton de Vaud. Rapport Mandat étape 3*. Renens : Haute école fédérale en formation professionnelle HEFP.

Cattani, D., Bednarz, F., & Salini, D. (2022). *Indagine RelPlus: Executive Summary. Progetto LINEA - Dipartimento dell'educazione, della cultura e dello sport (DECS) del Cantone Ticino*. Lugano: Scuola universitaria federale per la formazione professionale.

Cattani, D., Bednarz, F., Salini, D., & Alberton, S. (2022). *Indagine RelPlus - Analisi e prospettive di sviluppo di un percorso formativo innovativo. Progetto LINEA - Dipartimento dell'educazione, della cultura e dello sport (DECS) del Cantone Ticino*. Lugano: Scuola universitaria federale per la formazione professionale SUFFP.

Eicher, V., & Balzer, L. (2022). *Evaluation Projekt "Friendly Work Space Apprentice". Schlussbericht zur dritten Pilotphase (2019/2020), zur Post-Pilotphase bei einem Pilotbetrieb (2020/2021) und zur Pilotphase FWS Apprentice Experts (2021/2022)*. Zollikofen: Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.

Felder, A., Caprani, I., & Duemmler, K. (2022). *Wie Lernende in der Berufsbildung ihre berufliche Identität entwickeln*. Renens: Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.

- Grønning, M., Hänni, M., & Trede, I. (2022). *Mobilität innerhalb eines Berufsfelds: Welche Herausforderungen stellen sich der Berufsentwicklung und Fachkräftesicherung? OBS EHB Trend im Fokus Nr. 2*. Zollikofen: Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.
- Hänni, M., & Kriesi, I. (2022). *Berufsmaturität: Welche Rolle spielen die kantonalen Zulassungsbedingungen? OBS EHB Trend im Fokus Nr. 1*. Zollikofen: Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.
- Hutchison, S., & Balzer, L. (2022). *Forschungsprojekt "Kompetenzentwicklung mit LIFT"*. Abschlussbericht. Zollikofen: Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.
- Kriesi, I., Bonoli, L., Grønning, M., Hänni, M., Neumann, J., & Schweri, J. (2022). *Spannungsfelder in der Berufsbildung international und in der Schweiz – Entwicklungen, Herausforderungen, Potenziale. OBS EHB Trendbericht 5*. Zollikofen: Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.
- Lamamra, N., & Wenger, M. (2022). *Quotidien et besoins des formateurs et formatrices en entreprise. Rapport d'analyse et propositions d'offres de formations continues*. Renens : Haute école fédérale en formation professionnelle HEFP.
- Lamamra, N., & Wenger, M. (2022). *Synthèse - quotidien et besoins des formateurs et formatrices en entreprise. Rapport d'analyse et propositions d'offres de formations continues*. Renens : Haute école fédérale en formation professionnelle HEFP.
- Leumann, S., & Trede, I. (2022). *Trendszenarien. Projekt «Abschlüsse in Pflege und Betreuung»*. Zollikofen: Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.
- Rauseo, M., Antonietti, C., Amenduni, F., & Cattaneo, A. (2022). *Digitale Kompetenzen von Berufsfachschullehrkräften. Übersicht über die im Winter 2022 durchgeführte Umfrage*. Lugano: Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.
- Rauseo, M., Antonietti, C., Amenduni, F., & Cattaneo, A. (2022). *Lehre und digitale Transformationsprozesse an Berufsfachschulen. Gute Praktiken im Rahmen des Projekts «Digitale Kompetenzen von Berufsfachschullehrkräften»*. Lugano: Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.
- Salini, D., & Cattani, D. (2022). *Progetto Re Care - Favorire REinserimento e REsilenza nelle cure. Rapporto di attività Azione B - Fasi 1 e 2: Indagine volta alla preparazione di un programma modulare di perfezionamento sul tema delle cure di lunga durata*. Lugano: Scuola universitaria federale per la formazione professionale SUFFP.
- Salzmann, P., Engelage, S., Hämmerli, C., Neumann, J., & Baumeler, C. (2022). *Anrechnungspraxis von Bildungsleistungen an höheren Fachschulen*. Schlussbericht. Zollikofen: Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.
- Weich, M., Lüthi, F., Templer, F., & Stalder, B. E. (2022). *Erfolgreich übergetreten? Mathematikleistungen und Engagement in naturwissenschaftlichen Studiengängen*. Bern: Pädagogische Hochschule Bern.

Buchbeiträge

Barabasch, A. (2022). Berufsfelddidaktik in der Schweiz – ein weites (Forschungs-)Feld. In A. Barabasch (Hrsg.), *Berufliche Didaktik in der Schweiz* (S. 11-34). Bern: hep.

Barabasch, A., & Keller, A. (2022). Individualisierung des Lernens am Arbeitsplatz mit digitalen Technologien: Neue Lernkulturen in der Ausbildung von Lernenden. In P. Schlögl, G. A. Ostendorf, J. Bock-Schappelwein & F. Gramlinger (Hrsg.), *Wie wollen wir arbeiten? Berufliches Lernen zwischen Tradition und Transformation. Beiträge zur 7. Berufsbildungsforschungskonferenz BBFK* (S. 197-207). Bielefeld: wbv.

Bausch, L. (2022). Kompetenzen in der Schule beurteilen: Der Beitrag der Situationsdidaktik. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 189-196). Bern: hep.

Boldrini, E., & Wüthrich, E. (2022). Situationsdidaktik – Anwendungsgrundsätze eines vielseitigen Ansatzes. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 25-36). Bern: hep.

Boldrini, E., & Cattaneo, A. (2022). Situationsdidaktik und Praxisanalyse in der Ausbildung von Lehrkräften. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 227-238). Bern: hep.

Boldrini, E., & Wüthrich, E. (2022). A Situation-Based Model for Swiss VPET Teacher and Trainers' Education: Main Orientations and Structure. In F. Büning, G. Spöttl, & H. Stolte (Eds.), *Technical and Vocational Teacher Education and Training in International an Development Co-Operation*. Technical and Vocational Education and Training: Issues, Concerns and Prospects Vol. 34 (pp. 393-412). Singapore: Springer.

Bonoli, L. (2022). Un climat consensuel. Formation professionnelle et milieux syndicaux en Suisse entre 1880 et 1930. Dans G. Bodé, S. Lembré & M. Thivend (dir.), *Une formation au travail pour tous ? La loi Astier, un projet pour le XX siècle* (pp. 325-339). Paris: Classiques Garnier.

Bonoli, L., & Vorpe, J. (2022). Staatliche Regulierung und Autonomie der Akteure im Schweizer Berufsbildungssystem aus historischer Perspektive. In H. Bremer, R. Dobischat, & G. Molzberger (Hrsg.), *Bildungspolitik, Bildung und Arbeit* (Band 7, S. 127-147). Wiesbaden: Springer VS.

Burch, I., & Petrini, B. (2022). Zur Einführung in die Situationsdidaktik – Herausforderungen und Lösungsansätze. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 217-226). Bern: hep.

Cattaneo, A., & Boldrini, E. (2022). Erfahrungsraum und Situationsdidaktik. Analogien, Unterschiede und Herausforderungen. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 119-130). Bern: hep.

Cattaneo, A., & Gurtner, J.-L. (2022). Learning Technologies as a Powerful Way to turn Alternation into an Opportunity to Embed Theoretical Knowledge in Practical Experience: The Erfahrungsraum Model. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (Eds.), *Educational Technologies for Vocational Education. Experiences as Digital Clay* (pp. 16-20). Lugano, Lausanne: SFUVET-EPFL.

Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., & Coppi, A. (2022). Sharing Experience: The Painters' Story. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (Eds.), *Educational Technologies for Vocational Education. Experiences as Digital Clay* (pp. 32-41). Lugano, Lausanne: SFUVET-EPFL.

- Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., Caruso, V., & Coppi, A. (2022). Annotating Experience: The Clothing Designers' Story and Beyond. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (Eds.), *Educational Technologies for Vocational Education. Experiences as Digital Clay* (pp. 42-51). Lugano, Lausanne: SFUVET-EPFL.
- Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., Motta, E., & Mauroux, L. (2022). Collecting and Saving Meaningful Experience: The Bakers' and Chefs' Stories. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (Eds.), *Educational Technologies for Vocational Education. Experiences as Digital Clay* (pp. 21-31). Lugano, Lausanne: SFUVET-EPFL.
- Dillenbourg, P., Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., & Davis, R. L. (2022). Introduction. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (Eds.), *Educational Technologies for Vocational Education. Experiences as Digital Clay* (pp. 2-7). Lugano, Lausanne: SFUVET-EPFL.
- Dillenbourg, P., Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., & Davis, R. L. (2022). Synthesis. In P. Dillenbourg, A. Cattaneo, J.-L. Gurtner, & R. L. Davis (Eds.), *Educational Technologies for Vocational Education. Experiences as Digital Clay* (pp. 100-101). Lugano, Lausanne: SFUVET-EPFL.
- Eigenmann, P., & Ruoss, T. (2022). Schüler*innen in der historischen Bildungsforschung. In H. Bennewitz, H. de Boer & S. Thiersch (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zu Schülerinnen und Schülern* (S. 23-32). Münster: Waxmann.
- Fischer, S., & Barabasch, A. (2022). Zur Förderung von Kreativität in der kaufmännischen Grundbildung. In A. Barabasch (Hrsg.), *Berufliche Didaktik in der Schweiz* (S. 231-260). Bern: hep.
- Fischer, S., & Barabasch, A. (2022). Gamification. A Novel Didactical Approach for 21st Century Learning. In E. Wuttke, J. Seifried, & H. M. Niegemann (Eds.), *Vocational Education and Training in the Age of Digitization* (pp. 89-108). Opladen: Barbara Budrich.
- Fischer, S., & Barabasch, A. (2022). Struktur und Ansehen der Ausbildung von Berufsschullehrpersonen in den DACH-Ländern. In A. Barabasch (Hrsg.), *Berufliche Didaktik in der Schweiz* (S. 70-102). Bern: hep.
- Fristalon, I. (2022). Berufsdidaktik und Situationsanalyse in der Ausbildung von Lehrpersonen – ein ethnografischer und entwicklungsbezogener Ansatz. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 197-206). Bern: hep.
- Gremion, C., & Perriard, L. (2022). L'autoévaluation à distance, source d'engagement pour l'adulte en formation ? Dans J.-M. Nolla, G. Samson, & F. Lafleur (dir.), *Autoévaluation en formation à distance : Intérêts, logiques et stratégies* (p. 69-86). Québec: Presse de l'Université du Québec.
- Gremion, C., & Vaudan Méresse, A. (2022). Accompagner et contrôler l'apprentissage dans un ePortfolio : Une aporie? Dans N. Talbot & S. El Euch (dir.), *L'évaluation des compétences : une pluralité de défis* (p. 35-50). JDF Editions.
- Jöhr, M., Kammermann, M., & Meier, T. (2022). Die Situationsdidaktik in den Zertifikatslehrgängen für Auszubildende. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 239-248). Bern: hep.
- Jonas Lambert, K., & Barabasch, A. (2022). Bilingualen Unterricht in der Schweizer Berufsbildung umsetzen. In J. Robin & M. Zimmermann (Hrsg.), *La didactique des langues dans la formation initiale des enseignant.e.s en Suisse / Fremdsprachendidaktik in der Schweizer Lehrer*innenbildung* (S. 123-143). Bern: Peter Lang.
- Jonas Lambert, K., Barabasch, A., Mandra, G., & Vonlanthen, M. (2022). Situationsdidaktik (SID) als Rahmenkonzept für den handlungskompetenzorientierten bilingualen Berufskundeunterricht. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen. Online. Ergänzende Texte* (S. 97-112). Bern: hep.
- Keller, A., Stähli, R., & Barabasch, A. (2022). Coaching zur Unterstützung des selbständigen Lernens im Betrieb – ein

- Ansatz, der sich auch für die Anwendung in der Berufsschule eignet? In A. Barabasch (Hrsg.), *Berufliche Didaktik in der Schweiz* (S. 133-157). Bern: hep.
- Lamamra, N. (2022). Jeux de genre en formation professionnelle initiale. Socialisations, distance aux normes et résistances. Dans S. Depoilly & J. Benet (dir.), *Inégalité de genre dans l'enseignement professionnel* (p. 203-221). Lille: Presses universitaires.
- Laupper, E., Eicher, V., & Balzer, L. (2022). Situationsdidaktik in der Aus- und Weiterbildung: Evaluationsansätze und erste Ergebnisse. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 147-160). Bern: hep.
- Leumann, S., & Scharnhorst, U. (2022). Situiertes Lernen: Theoretische Ursprünge und Bedeutung für die duale Berufsbildung. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 107-118). Bern: hep.
- Maubant, P., & Gremion, C. (2022). Analyse der Arbeitstätigkeit und duale Berufsbildung. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 67-72). Bern: hep.
- Neuhaus, O. (2022). La situation : objet d'enquête collaborative pour aider l'entrée en profession des enseignants professionnels novices? Dans G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini & E. Wüthrich (dir.), *Didactique et situations - Textes additionnels en ligne* (p. 113-126). Berne: hep.
- Parmelin, G., Wüthrich, A., & Fontanellaz, B. (2022). Vorwort zu Didaktik und Situationen. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen. Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 9-12). Bern: hep.
- Piccini, C. (2022). Situationsdidaktik im Unterricht an der Berufsmaturität: Argumente und Grundsätze. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 169-178). Bern: hep.
- Rebord, N., Murat, S., & Hefhaf, J. (2022). Interdisziplinarität, Projektunterricht und Problemsituationen. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 207-214). Bern: hep.
- Salini, D., & Durand, M. (2022). Concevoir des formations développementales. Dans G. Poizat & S. Flandin (dir.), *Conception - Recherche - Activité - Formation - Travail* (pp. 141-160). Toulouse: Octarès.
- Salini, D., & Durand, M. (2022). Ontologie et épistémologie enactives dans l'approche de l'activité en éducation. Dans G. Poizat & S. Flandin (dir.), *Conception - Recherche - Activité - Formation - Travail* (pp. 17-40). Toulouse: Octarès.
- Salini, D., Piccini, C., & Romanelli-Nicoli, M. (2022). Situationsdidaktik und Problemsituationen: Wie lassen sich Innovationen im Unterricht entwickeln? In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 179-188). Bern: hep.
- Salzmann, P., & Hämmerli, C. (2022). Anrechnung von Bildungsleistungen in der beruflichen Grundbildung in der Schweiz: Umsetzung und Herausforderungen aus der Sicht der Kantone. In P. Schlögl, G. A. Ostendorf, J. Bock-Schappelwein & F. Gramlinger (Hrsg.), *Wie wollen wir arbeiten? Berufliches Lernen zwischen Tradition und Transformation. Beiträge zur 7. Berufsbildungsforschungskonferenz BBFK* (S. 263-274). Bielefeld: wbv.
- Sappa, V. (2022). Integriertes Lernen zwischen Schule und Arbeit. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 161-168). Bern: hep.

Schmuki, D. (2022). Kern der kompetenzorientierten Situationsdidaktik – Wissen instrumental nutzen am Beispiel des ABU-Unterrichts. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 99-106). Bern: hep.

Schuler, M., & Vogt, B. (2022). Lehrpläne für einen situationsorientierten Unterricht an Berufsfachschulen. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 249-260). Bern: hep.

Sello, M., & Gremion, C. (2022). Situationen und Referenzialisierung zur Förderung und Beurteilung sozialer Kompetenzen. In G. Ghisla, E. Boldrini, C. Gremion, F. Merlini, & E. Wüthrich (Hrsg.), *Didaktik und Situationen: Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung* (S. 261-270). Bern: hep.

Stalder, B. E., & Lüthi, F. (2022). Enhancing the Standing of VET in Switzerland. In S. Billett, B. E. Stalder, V. Aarkrog, S. Choy, & S. Hodge (Eds.), *The Standing of Vocational Education and the Occupations it Serves: Current Concerns and Strategies for Enhancing that Standing* (Vol. 32, pp. 247-264). Cham: Springer.

Bücher und Herausgeberwerke

Barabasch, A. (Hrsg.). (2022). *Berufliche Didaktik in der Schweiz*. Bern: hep.

Barabasch, A., & Keller, A., & Schumacher, B. (2022). *Jump in. Verantwortungsvoll lernen und arbeiten bei der Schweizerischen Post*. Bern: hep.

Dillenbourg, P., Cattaneo, A., Gurtner, J.-L., & Davis, R. L. (2022). *Educational Technologies for Vocational Education. Experiences as Digital Clay*. Lugano, Lausanne: SFUVET-EPFL.

Eckert-Stauber, R. & Schmuki, D. (Hrsg.) (2022). *mySkillbox – die innovative Lehr- und Lernumgebung für den allgemeinbildenden Unterricht*. Bern: hep.

Eckert-Stauber, R. & Schmuki, D. (2022). *mySkillbox – Sammlung aller Instrumente der beiden Lernbereiche sowie der überfachlichen Instrumente*. Bern: hep.

Ghisla, G., Boldrini, E., Gremion, C., Merlini, F., & Wüthrich, E. (Hrsg.). (2022). *Didaktik und Situationen. Ansätze und Erfahrungen für die Berufsbildung*. Bern: hep.

Meier, T., Jöhr, M., & Kammermann, M. (2022). *Ausbilden und Lernen am dritten Lernort. Situationsorientierte Didaktik für Ausbildende*. Bern: hep.

Merlini, F. (2022). *Ritornare in sé. L'interiorità smarrita e l'infinita distrazione*. Torino: Aragno.

Rebord, N. (2022). *La colorieuse d'arcs-en-ciel*. Paris: Persée.

Fachmagazine und Zeitungen

Aepli, M., Kuhn, A., & Schweri, J. (2022). Der Unterschied wird kleiner – bleibt aber gross. Berufswahl junger Frauen und Männer. *Skilled*, 2, 14-15.

Aepli, M., Kuhn, A., & Schweri, J. (2022). Die Deutschschweiz vertraut stärker auf die Betriebe als die Romandie. *Transfer, Berufsbildung in Forschung und Praxis (SGAB)*, 1/2022.

- Amenduni, F. (2022). Perspektiven auf Robotik im Unterricht aus der Sicht eines Berufsschullehrers: Interview mit Andrea Albertini. *Roteco Newsletter*, 16. Februar 2022.
- Amenduni, F., & Cattaneo, A. (2022). Möglichkeiten des Lernens im Unternehmen. *Skilled*, 1, 14-15.
- Bonoli, L. (2022). Der weltberühmte Kompromiss. *NZZ Geschichte*, (Februar), 48-52.
- Caprani, I., & Duemmler, K. (2022). Lernendenberatung: Ein wichtiges, in der Schweiz aber wenig verbreitetes Angebot: Begleitung der Berufsausbildung im Kanton Waadt. *Transfer, Berufsbildung in Forschung und Praxis (SGAB)*, 3/2022.
- Cattaneo, A. (2022). Digitales Lernen: Nutzen wir wirklich alle Möglichkeiten? *Transfer, Berufsbildung in Forschung und Praxis (SGAB)*, 3/2022.
- Cattaneo, A. (2022). Digitales Lernen: Nutzen wir wirklich alle Möglichkeiten? Überlegungen zur Integration von Technologien in die Berufsbildung. *BWP - Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis*, 51(2), 8-12.
- Clément, A., Fasnacht, A., & Grolimund, M. (2022). Ein vielfältiger Weg für eine einzigartige Erfahrung. Mobilität in der Berufsbildung. *Skilled*, 2, 20-21.
- Dorsa, L. (2022). «Ich liebe das Bodenständige», Interview mit Luca Bausch, Dozent an der EHB. *Skilled*, 1, 39.
- Dorsa, L. (2022). «Wissen weiterzugeben, ist ein wesentlicher Teil meiner Arbeit», Interview mit Gabriella Andriolo, Dozentin höhere Fachschule. *Skilled*, 2, 35.
- Dorsa, L. (2022). Mission Weltraum. Interdisziplinarität üben. *Skilled*, 1, 18.
- Dorsa, L., Pelozzi, J., & Probst, L. (2022). Was ist das Beste, das Sie bei uns gelernt haben? Umfrage der Kommunikation EHB. *Skilled*, 1, 12-13.
- Duc, B., & Lamamra, N. (2022). Le quotidien méconnu des formateurs · trices en entreprise. *Revue [petite] enfance*, 138, 28-38.
- Duemmler, K., & Caprani, I. (2022). Leistet die Lehraufsicht überall gleich viel? *Transfer, Berufsbildung in Forschung und Praxis (SGAB)*, 1/2022.
- Duemmler, K., Felder, A., & Caprani, I. (2022). Ausbildungsbedingungen aus der Sicht von Lernenden: Berufliche Grundbildung im Maurerhandwerk. *Transfer, Berufsbildung in Forschung und Praxis (SGAB)*, 2/2022.
- Engelage, S., Baumeler, C., Hämmerli, C., & Salzmann, P. (2022). Was hinter der unterschiedlichen Praxis steckt. Anrechnung von Bildungsleistungen an höheren Fachschulen. *Skilled*, 2, 4-7.
- Felder, A., Caprani, I., & Duemmler, K. (2022). De l'intérêt d'accompagner les apprenti·e·s. *REISO.org Revue d'information sociale*, 28.04.2022. [en ligne]
- Feller, M. (2022). «Es gefällt mir zu sehen, wie sich Lernende weiterentwickeln», Interview mit Simon von Martini, Absolvent CAS Individuelle Begleitung an der EHB. *Skilled*, 1, 35.
- Fiori, M., Tremonte, L., & Sauli, F. (2022). Die Rolle der Empathie in der Lehre. *Skilled*, 1, 10-11.
- Fristalon, I., & Cortessis, S. (2022). Zurück zum eigenen Werdegang. *Skilled*, 1, 23.
- Gonon, P., & Bonoli, L. (2022). Bildung: Etwa doch ein Polenta- und Röstigraben? Berufsbildung im Spannungsfeld zwischen Bund und Kantonen. *Transfer, Berufsbildung in Forschung und Praxis (SGAB)*, 1/2022.

- Hutchison, S., Eicher, V., & Balzer, L. (2022). Wertvolle Unterstützung auf dem Weg in die Berufswelt. Berufswege von LIFT-Jugendlichen. *Skilled*, 2, 25.
- Jöhr, M. (2022). Wer den Schritt an die Fachhochschule macht. *Skilled*, 2, 17.
- Kammermann, M. (2022). Wie sich erfolgreich lernen lässt. *Skilled*, 1, 20-21.
- Kammermann, M., Stalder, B. E., & Schönbächler, M.-T. (2022). Fachkräftesicherung durch die Integrationsvorlehre. Ergebnisse zum Schweizer Pilotprogramm INVOL. *BWP - Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis*, 51(1), 51-55.
- Keller, A., & Barabasch, A. (2022). Die gemeinsame Arbeit motiviert. *Skilled*, 1, 17.
- Kieliger, J. (2022). «Dank des Studiums kann ich die Betrachtungsebene wechseln», Interview mit Corinne Hadorn, Berufsbildungsexpertin. *Skilled*, 2, 34.
- Kieliger, J., & Bonoli, L. (2022). Der lange Weg zu einer nationalen Ausbildungsstätte. *Skilled*, 1, 26-27.
- Kriesi, I. (2022). Die Lehre im Betrieb fördert überfachliche Kompetenzen. *Skilled*, 1, 16.
- Kriesi, I., & Grønning, M. (2022). From Vocational Education to Labour Market Integration. *Open Access Government*, 33 (January), 192-193.
- Lamamra, N., & Duc, B. (2022). Über die Ausbildungsbedingungen ist erst wenig bekannt. *Skilled*, 1, 8-9.
- Lamamra, N., & Duc, B. (2022). Unerwartete Laufbahnen. *Skilled*, 2, 8-9.
- Lüthi, F., & Saner, P. (2022). Sinn oder Status – was die eigene Laufbahn prägt. *Skilled*, 2, 18.
- Moretton, F. (2022). An der Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine. *Skilled*, 2, 22-23.
- Petko, D., Antonietti, C., Schmitz, M.-L., Consoli, T., Gonon, P., & Cattaneo, A. (2022). Transformation digitale du degré secondaire II. Premiers résultats d'une enquête représentative menée en Suisse. *Gymnasium Helveticum*, 5, 20-21.
- Probst, L. (2022). «Ich wollte frei sein», Interview mit Magali Feller, Studiengangleiterin Weiterbildung an der EHB. *Skilled*, 2, 39.
- Probst, L., & Dorsa, L. (2022). Was bringt die Teilnahme an den SwissSkills für den Berufsweg? *Skilled*, 2, 12-13.
- Raemy, P., & Barabasch, A. (2022). Der Wandel als Nährboden für neue Formen des Lernens. *Skilled*, 1, 4-7.
- Stein, A. (2022). «Ich habe auch sehr viel über mich gelernt», Interview mit Boris Seller. *Skilled*, 2, 19.
- Swars, E. (2022). Ein Karriereweg in Abu Dhabi. Von der WorldSkills-Teilnehmerin zur Unternehmerin. *Skilled*, 2, 27.
- Thürk af Burén, P., & Schweri, J. (2022). Die Qualität der betrieblichen Ausbildung unter der Lupe. *Skilled*, 2, 10.
- Tremonte-Freydefont, L., Sauli, F., Gillioz, C., Nicolet-dit-Félix, M., & Fiori, M. (2022). L'intelligence émotionnelle : nouveau domaine de recherche dans la formation professionnelle. *Heidi.news* [en ligne], 06.02.2022.
- Vorpe, J. (2022). Berufsbildung in der internationalen Zusammenarbeit. FoBBIZ feiert zehnjähriges Bestehen. *Skilled*, 2, 30.
- Vorpe, J. (2022). Ein Massnahmenbündel gegen schulische Defizite. Die Krise der Berufslehre in Genf in den 1950er- bis 1970er-Jahren. *Skilled*, 2, 11.

- Vorpe, J. (2022). Über die Grenze in die Lehre. Das Ausland als Herausforderung für das duale System. *Skilled*, 2, 16.
- Walker, G., & Barabasch, A. (2022). «Das habe ich noch nie gemacht, also geht es sicher gut», Talentförderung in der Pharmabranche. *Skilled*, 2, 26.
- Wenger, M., Sauli, F., & Berger, J.-L. (2022). Wie man die Qualität der beruflichen Bildung messen kann: SNF-Projekt Fragebogen zur Qualität der dualen Lehre. *Transfer, Berufsbildung in Forschung und Praxis (SGAB)*, 3/2022.
- Wettstein, F. (2022). Individueller Weg – individuelle Bedürfnisse. Begleitete Berufsausbildung als Chance. *Skilled*, 2, 24.
- Wettstein, F., & Petrini, B. (2022). So werden Bildungspläne werkstatttauglich. *Skilled*, 1, 19.
- Wildermuth, B. (2022). «Ein Studium war immer mein Ziel», Interview mit Michela Cicilano, Studentin des Bachelor of Science in Berufsbildung. *Skilled*, 1, 34.
- Wüthrich, E., & Fiori, M. (2022). Der Faktor Mensch. Transversale Kompetenzen. *Skilled*, 1, 22.

Zeitschriftenartikel mit externen Gutachten (Peer Review)

- Basler, A., & Kriesi, I. (2022). Die Veränderung informeller Kompetenzen zwischen dem Ende der obligatorischen Schulzeit und dem frühen Erwachsenenalter. *Swiss Journal of Sociology*, 48(2), 285-315.
- Fischer, S., Leumann, S., & Barabasch, A. (2022). Zur Messung von Kreativität im beruflichen Kontext. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, 118(3), 411-463.
- Amenduni, F., Rausedo, M., Antonietti, C., & Cattaneo, A. (2022). Challenges and Opportunities Perceived by Swiss Vocational Education and Training (VET) Teachers During Emergency Remote Teaching: The Role of Teachers' Digital Competence. *Qwerty-Open and Interdisciplinary Journal of Technology, Culture and Education*, 17(2), 47-66.
- Amenduni, F., & Ligorio, M. B. (2022). Editorial. Blended Learning and Teaching in Higher Education: An International Perspective. *Education Sciences*, 12(2), 129-131.
- Annese, S., Amenduni, F., Candido, V., McLay, K. F., & Ligorio, M. B. (2022). Tutor's Role in WhatsApp Learning Groups: A Quali-Quantitative Methodological Approach. *Frontiers in Psychology*, 12, Article 799456.
- Antonietti, C., Cattaneo, A., & Amenduni, F. (2022). Can Teachers' Digital Competence Influence Technology Acceptance in Vocational Education? *Computers in Human Behavior*, 132. Article 107266.
- Bolli, T., & Pusterla, F. (2022). Decomposing the Effects of Digitalization on Workers' Job Satisfaction. *International Review of Economics*, 263-300.
- Bonoli, L., & Gonon, P. (2022). The Evolution of VET Systems as a Combination of Economic, Social and Educational Aims. The Case of Swiss VET. *Hungarian Education Research Journal*, 12(2). 1-12.
- Bonoli, L., & Vorpe, J. (2022). Swiss VET between National Framework and Cantonal Autonomy: A Historical Perspective. *Education Sciences*, 12(114), 1-19.
- Bosset, I., Hofmann, C., Duc, B., Lamamra, N., & Krauss, A. (2022). Premature Interruption of Training in Swiss 2-Year Apprenticeship through the Lens of Fit. *Swiss Journal of Educational Research*, 144(2), 277-290.

- Bürkle, T., Lueg, C., Salzmann, P., Salini, D., von Känel, F., Löffel, K., Meier, L., Moozhiyil, S.-M., Perrini, S., Trede, I., Volpe, A., & Holm, J. (2022). Digi-Care: Exploring the Impacts of Digitization on Nursing Work in Switzerland. *Studies in Health Technology and Informatics*, 292, 57-62.
- Caprani, I., Duemmler, K., & Felder, A. (2022). La perception de l'accompagnement en entreprise par les apprenti·e·s et son influence dans la transmission des savoirs pratiques de métier. Le contexte de la formation en alternance en maçonnerie en Suisse. *Éducation et socialisation* [En ligne], 63.
- Cattaneo, A. A. P., De Jong, F., Ramos, J. L., Laitinen-Väänänen, S., Pedaste, M., Leijen, Ä., Evi-Colombo, A., Monginho, R., Bent, M., Velasquez-Godinez, E., & Van Steenbergen, R. (2022). Video-based Collaborative Learning: a Pedagogical Model and Instructional Design Tool Emerging from an International Multiple Case Study. *European Journal of Teacher Education*, 1-25.
- Cattaneo, A. P., Antonietti, C., & Rauseo, M. (2022). How Digitalised are Vocational Teachers? Assessing Digital Competence in Vocational Education and Looking at its Underlying Factors. *Computers & Education*, 176, Article 104358.
- Duc, B., & Lamamra, N. (2022). Apprentices' Health: Between Prevention and Socialization. *Safety Science* [online], 147.
- Duc, B., & Lamamra, N. (2022). Recrutement des apprenti·e·s en Suisse : des critères de sélection à géométrie variable. *Formation Emploi*, 159, 71-95.
- Fiori, M., Fischer, S., & Barabasch, A. (2022). Creativity is Associated with Higher Well-being and More Positive COVID-19 Experience. *Personality and Individual Differences*, 194, Article 111646.
- Gremion, C. (2022). Usages et mésusages des pédagogies de l'alternance. *Phronesis*, 11(1-2), 91-106.
- Grønning, M., & Kriesi, I. (2022). Skill Endowment Through Vocational Education and Training Programmes and Early Career Mobility. *Social Inclusion*, 10(4), 115-128.
- Hänni, M., Kriesi, I., & Neumann, J. (2022). Entry into and Completion of Vocational Baccalaureate School in Switzerland: Do Differences in Regional Admission Regulations Matter? *Education Sciences*, 12(3), 1-19.
- Keller, A., & Barabasch, A. (2022). Coaching to Support Apprentice's Ability to Manage Their own (Further) Competence Development: Results of a Case Study and Their Implications. *Journal of Education and Work*, 35(8), 858-870.
- Kuhn, A., & Wolter, S. C. (2022). The Strength of Gender Norms and Gender-stereotypical Occupational Aspirations among Adolescents. *Kyklos*, 1-24.
- Kuhn, A., & Wolter, S. C. (2022). Things versus People: Gender Differences in Vocational Interests and in Occupational Preferences. *Journal of Economic Behavior & Organization*, 203, 210-234.
- Kuhn, A., Schweri, J., & Wolter, S. C. (2022). Local Norms Describing the Role of the State and the Private Provision of Training. *European Journal of Political Economy*, 75, Article 102226.
- Maubant, P., & Gremion, C. (2022). Les configurations plurielles de la pédagogie de, par, en (l')alternance. *Phronesis*, 11(1-2), 1-10.
- Mejia-Domenzain, P., Marras, M., Giang, C., Cattaneo, A., & Käser, T. (2022). Evolutionary Clustering of Apprentices' Self-Regulated Learning Behavior in Learning Journals. *IEEE Transactions on Learning Technologies*, 15(5), 579-593.

- Pusterla, F., & Renold, U. (2022). Does ICT Affect the Demand for Vocationally Educated Workers? *Swiss Journal of Economics Statistics*, 158(22), 1-21.
- Raemy, P., & Barabasch, A. (2022). Negotiating New Professional Roles in Retail's Workplace Learning. Applying the Negotiative Theory of Roles to a VET Context. *Journal of Vocational Education & Training*.
- Raemy, P., & Barabasch, A. (2022). Promoting Resilience with new Learning Cultures. Perception, Negotiation, Normalisation, and Enactment of Change in Workplace Learning. *Journal of Education and Work*, 35(8), 798-812.
- Ruoss, T., Ackermann, N., & Stadelmann, T. (2022). Cultures of Economic Education: Grammar School Curricula in a Multilingual Comparison. *European Educational Research Journal*. 1-17.
- Sauli, F., Wenger, M., & Fiori, M. (2022). Emotional Competences in Vocational Education and Training: State of the Art and Guidelines for Interventions. *Empirical Research in Vocational Education and Training*, 14(1), 4.
- Schmitz, M.-L., Antonietti, C., Cattaneo, A., Gonon, P., & Petko, D. (2022). When Barriers are not an Issue: Tracing the Relationship between Hindering Factors and Technology use in Secondary Schools across Europe. *Computers & Education*, 179, Article 104411.
- Talbot, N., & Gremion, C. (2022). Évaluer des compétences : une articulation cubique. *Médiations et médiatisations*, (9), 159-166.

Weitere Publikationen

- Ackermann, N., & Ruoss, T. (2022). Between Regulation and Instruction: A cross-linguistic Comparison of Swiss Grammar School Curricula exemplified by the Subject "Economics and Law". In SUPSI (Ed.), *Lo sviluppo delle didattiche disciplinari come discipline scientifiche in Svizzera: bilancio e prospettive. Atti del 5° Convegno sulle didattiche disciplinari* (pp. 197-202). Locarno: Swissuniversities/SUPSI.
- Caprani, I., Felder, A., & Duemmler, K. (2022). *Le rôle de l'accompagnement en centre de formation en entreprise dans la construction des identités professionnelles des apprenant-e-s en automatisation*. Innovation pédagogique [en ligne].
- Coccoli, M., Galluccio, I., Torre, I., Amenduni, F., Cattaneo, A., & Clarke, C. (2022). *Advanced Visual Interfaces for Augmented Video. Proceedings of the 2022 International Conference on Advanced Visual Interfaces*, Frascati, Rome, Italy. 1-3.
- Fischer, S., & Barabasch, A. (2022). Lecturer's Conceptions of Student Creativity in Higher Vocational Teacher Education. In C. Nägele, N. Kersh, & B. E. Stalder (Eds.), *Trends in Vocational Education and Training Research. Proceedings of the European Conference on Educational Research (ECER), Vocational Education and Training Network (VETNET)* (Vol. V, pp. 37-43).
- Kim, K. G., Davis, R. L., Coppi, A. E., Cattaneo, A., & Dillenbourg, P. (2022). *Mixplorer: Scaffolding Design Space Exploration through Genetic Recombination of Multiple Peoples' Designs to Support Novices' Creativity*. *CHI Conference Proceeding on Human Factors in Computing Systems (CHI '22)*, New Orleans, USA.
- Kuhn, A. (2022). *The Geography of Occupational Choice: Empirical Evidence from the Swiss Apprenticeship Market*. IZA Discussion Paper, (15679), Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).
- Kuhn, A. (2022). *The Times Have Changed: Tracking the Evolution of Gender Norms over Time*. IZA Discussion Paper, (15621), Bonn: Institute for the Study of Labor (IZA).

Salzmann, P. (2022). Buchbesprechung zu Wettstein, E. (2020). Berufsbildung. Entwicklung des Schweizer Systems. Bern: hep, 220 Seiten. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*. 40(2), 286-287.

Wenger, M. (2022). *Tensions de rôle chez les apprenti·e·s et qualité perçue de la formation professionnelle duale en Suisse*. Thèse de doctorat. Lausanne : Université de Lausanne.

Impressum

Herausgeber, Konzept und Redaktion

Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB

Grafik und Realisation

Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB

Atelier Scheidegger GmbH, Bern

Illustrationen

In diesem Geschäftsbericht verwenden wir Ausschnitte von Illustrationen und Fotografien zu den Themen Lernkulturen und Berufswege, die angehende Fotografinnen und Fotografen der Schule für Gestaltung St. Gallen sowie angehende Grafikerinnen und Grafiker der EDHEA Schule für Gestaltung und Hochschule für Kunst Wallis in Siders anlässlich von Wettbewerben zur Gestaltung des EHB-Magazins «skilled» eingereicht haben. Für die Titelseite wurde die Illustration von Noémi Rothenbühler, EDHEA Schule für Gestaltung und Hochschule für Kunst Wallis ausgewählt.

© EHB, April 2023

Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck oder Verwendung von Inhalten nur mit Genehmigung der EHB.

Kontakt

Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB

Kirchlindachstrasse 79

CH-3052 Zollikofen

+41 58 458 27 00

info@ehb.swiss

www.ehb.swiss